Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 13 (1734)

Artikel: Allmannach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi, M D CC XXXIV

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371110

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allmanach auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt JESU Christi,

MDCCXXXIV.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man 5683. Von der allgemeinen Sünd-fluth, 4027. Von Erfindung des Julianischen Calenders, 1669. Von Einführung des neuen Gregorianischen 152. Von Anfang des verbesserten (oder Regenspurgischen) 34. Jahr. Die guldene Zahl nach allen dreyen Calenderen, ist 6. Der Sonnen-Zirckel 7. Der Römer Zinß-Zahl 12. Die Epacten nach dem alten Calender, 6. Nach denen Neuen 25. Der Sonntags Buchstaben nach dem alten Calender ist F. Nach denen Neuen C. Zwischen Weynacht und Herren Faßnacht nach dem alten Calender 8. Wochen und 5. Tag, nach denen Neuen 10. Wochen und 2. Tag. Alte Osteren den 14. April. Die neuen den 25. also an einem Tag.

Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Bedeutung der Zeichen dises Calenders.

Die 12. himlische Zeichen.

Wider	♈	V
Stier	♉	♉
Zwilling	♊	Π
Krebs	♋	♋
Löw	♌	Ω
Jungfrau	♍	♍
Waag	♎	♎
Scorpion	♏	m
Schütz	♐	♐
Steinbock	♑	♑
Wassermann	♒	≈
Fisch	♓	X

Monds-schein.

Der Neumond	●
Das Erst-Viertel	☽
Der Vollmond	○
Das letst Viertel	☾

Stund vormittag	v.	
Stund nachmittag	n.	
Monds Aufsteigen	☋	
Monds Abnehmen	☊	

Die 7. Planeten.

Saturnus	♄	♄
Jupiter	♃	♃
Mars	♂	♂
Sonn	☉	☉
Venus	♀	♀
Mercurius	☿	☿
Mond	☾	☾

Die Aspecten.

Zusammenkunfft	☌
Gegenschein	☍
Dritter-schein	△
Vierter-schein	□
Gesechster-schein	✱
Drachen-Kopff	☊
Drachen-Schwantz	☋

Erwehlungen.

Gut Aderlassen	⚶
Mittelmäßig	⚹
Gut Schrepffen	●
Gemein Purgieren	⊕
Kinder entwehnen	●
Säen, Pflantzen	⁂
Haar abschneiden	✂
Donner, Blitz	↯

Erd nähe	Perig.
Erd ferrung	Apog.
Hinter der ☉ her	Orient.
Vor der ☉ her	Occident.
Vorsich gehend	Dir.
Hintersich gehend	Retrog.

I. Monat.	Alter Jenner. JANUARIUS.	☽ La. ♐ gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Jenner. JANUARIUS.
Dienst.	1 Neu Jahr	19	☽ 6. 27. N. ♄ neben ☽ schneye	12 Felicitas Af.
Mitw.	2 Abel	2	☿ ☿ ✱ ♀ △ ☿ rig ☉ blik	13 EE. Tag.
Donst.	3 Isaac	16	□ ♄ ☉ ☍ ♂ ☽ ☌ schnee	14 Felix Priest.
Freyt.	4 Elias	1	☿ ☿ ☽ ist neben winde	15 Maurus
Samst.	5 Simson	15	dem stier aug ✱ ♄ vermist	16 Marcellus

1. Weisen aus Morgenl. Matth. 2. ☉ Aufg. 7. 38. Unt. 4. 22. Ev. Joh. 2.

Sonnt.	6 F. H. 3. Kön.	0	☊ ☿ ☿ ☍ ☿ mit nebel und	17 E2 Anthon.
Mont.	7 Isidorus	15	☿ ☿ △ ♀ Sonnen-	18 Prisca
Dienst.	8 Erhardus	29	● 11. 31. verm. □ ♄ schein	19 Martha
Mitw.	9 Julianus	14	☉ ♋ 4. 51. v. ☽ ist ☉ schein	20 Seb. Fab.
Donst.	10 Samson	28	neben dem △ ♄ □ ♂ kalte	21 Mein. Agn.
Freyt.	11 Gerson Felic.	11	☿ ☿ Löwen-herz nebel	22 Vincentius
Samst.	12 Asarias Fel.	24	✱ ♂ ☍ ♀ ☽ vermister	23 Emerentia.

2. JEsus lehret im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. 30. Unt. 4. 30. Ev. Mat. 8.

Sonnt.	13 F1 EE Tag	7	☿ ☿ ✱ ☍ △ ☉ Sonnen-	24 E3 Timoth.
Mont.	14 Felix priester	19	✱ ♃ ☉ ☍ ♄ schein	25 Pauli Bek.
Dienst.	15 Maurus	2	☾ 10. U. 15. nach. mit nebel	26 Policarpus
Mitw.	16 Macarius	13	☿ ☿ ☿ ⊕ ✱ ☿ ☉ schein	27 Joh Chry.
Donst.	17 Anthonius	25	♂ sehr nahe beym ☽ tritt	28 Carolus
Freyt.	18 Prisca	7	♃ beym ☽ geht um unstät	29 Valeria
Samst	19 Martha	19	☿ ☿ 3. U. morgens auf un	30 Adelgunda

3. Hochzeit zu Canann, Joh. 2. ☉ Aufg. 7. 21. Unt. 4. 39. Evan. Mat. 8.

Sonnt.	20 F2 Seb. Fa.	1	☾ △ ♄ □ ☿ windig	31 E4 Virgilio
♑	Anbruch des	tags,	5. uhr 27. Abscheid 6. uhr 33.	Neu Hornung.
Mont.	21 Mein. Agna	13	☿ ☿ □ ♄ Sonnenschein	1 Ignat. Bri.
Dienst.	22 Vincentius	26	♀ ☍ ☿ neben ☽ ✱ ♀ es	2 Liechtmeß. ↑
Mitw.	23 Emerentia	8	☿ ☿ ✱ ♃ wollen trübe	3 Blasius
Donst.	24 Timotheus	21	● 12. früh m. □ ♄ ☿ schnee-	4 Gilbertus
Freyt.	25 Pauli Bek.	5	□ ♃ □ ♂ wolcken komen,	5 Agatha
Samst	26 Policarpus	18	☿ ☿ ☿ ♀ geht um 9. unt.	6 Dorothea

4. Vom Aussätzigen, Matth. 8. ☉ Aufg. 7. 10. Unt. 4. 50. Evan. Mat. 13.

Sonnt.	27 F3 Joh. Chr	2	ist beym ☽ abendst. ☉ blick	7 E5 Richard
Mont.	28 Carolus	15	☿ ☍ ♄ ist auch windig	8 Salomon
Dienst.	29 Valeria	29	neben ☽ ☍ ♃ ☍ sehr und	9 Apollonia
Mitw.	30 Adelgunda	13	nahe geht früh um 2. U. 20.	10 Scholastica
Donst.	31 Virgilius	27	☽ 3. 10. V. △ ♃ ♀ auf. unstät	11 Vict. Euph.

Erstes Viertel den 1. kommt mit kalten winden und schnee vermist, mit nebel und Sonnenschein.

Vollmond den 8. gibt meist Nebel und Sonnenschein.

Letztes Viertel den 15. fahret mit obigem Wetter fort.

Neumond den 24. bringt eine unfreundliche und kalte Schnee-luft.

Erstes Viertel den 31. gibt durchauß winde und schnee-gestöber, neben Regen.

Die oft geplagte aber nie verzagte Unschuld.

ES ist die Unschuld ein unüberwindliche Festung, welche alle Anlaüffe der Neider, Spott-vögel und Lästermäüler, und die grausamme Stürme der verwegenen Verlaümder außstehen kan. Sie ist ein fester Schild wider die streiche der unverschamten, u. eine Feur-saüle wider das wüttende heer der gottlosen. Den ob es schon dem arglistigen satan und seinem verfluchten anhang von dem gerechten GOtt im Himmel oft verhänget wird, die Unschuld der Menschen auf mancherley Arth und Weise zuplagen, so pflegt es ihnen selten lange zu glücken, daß sie ein aufrichtiges Hertze in solcher Verfolgung und Noth verzagt machen können. Sie suchen zwar den hellen Tugend-glantz der Frommen und geliebten Gottes, mit dem stinckenden Nebel des neids zu verdunckleu; allein, hiermit können sie niemahls verhinderen, daß nicht das Vergnügen in GOTT, in sicherer Hoffnung zu immer grünender Zufriedenheit, als eine helle Sonne hervor

NB. Die Jahrmärckt in disem Calender sind in jedem Monat allezeit nach dem A. B. C. eingerichtet. Wo bißweilen A. C. stehet, bedeutet es den alten Calender. Item bedeutet, v. vor t. tag, und n. nach.

Jahr-Märckt des Jenners.

Altzheim, auf Anthoni.
Arburg, den letsten Mitwoch.
Bern, dienstag n. dem 12. tag.
Brük in Wallis, auf Anthoni.
Cassel, auf H. 3. König.
Clingenau, mont. n. H. 3. Kön.
Engern, donst. vor Liechmeß.
Fischbach, auf Heil. 3. König.
Freyburg in Vechtland, auf H. drey König.
Freystatt, den 25.
Leipzig, den 1.
Lohr, auf H. 3. König.
Lucern, den 11.
Maßmünster, den 11.
Meyenburg, auf Pauli Bek.
Nördlingen, den 25.
Nürnberg halt Meß auf Neu-Jahr.
Peterlingen, am 1. Mitw.
Raperschweyl, Mitwoch. vor Liechtmeß.
Rheinfelden, donst. v. Liechtm.
Schweitz, mont. v. Liechtmeß.
Solothurn, den 2.
Sekingen, den XX. tag.
Sursee, mont. n. H. 3. König.
Sempach, den 2.
Untersee, den letsten mitwoch.
Weyl, dienst. nach Liechtmeß.
Winterthur, donst. v. Liechtm.
Yverdon, 25.
Zoffingen, auf Heiligen drey-König-Tag.

Ta. Lä St. m.	Tag.
8 34	1
8 36	2
8 38	3
8 40	4
8 42	5
8 44	6
8 46	7
8 48	8
8 50	9
8 52	10
8 55	11
8 58	12
9 0	13
9 2	14
9 4	15
9 7	16
9 10	17
9 13	18
9 15	19
9 18	20
9 22	21
9 24	22
9 27	23
9 30	24
9 33	25
9 36	26
9 39	27
9 42	28
9 45	29
9 48	30
9 52	31

11. Monat.	Alter Hornung. FEBRUARIUS.	☽ Lä. 8. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Hornung. FEBRUARIUS.
Freyta	1 Brigitta	♒ 11	☌♃☌♂✶♀ ☾ per. Es	12 Susanna
Samst.	2 Liechtmeß.	♒ 25	✶♃☿✶♄ gibt wind	13 Jonas

5. Vom ungestümen Meer, Mat. 8. ☉ Aufg. 6. 58. Unt. 5. 2. Ev. Mat. 17.

Sonnt.	3 ♓ Blasius	♉ 10	☍✶♄☉△♂♀ u. schnee	14 ♋ Valentin
Mont.	4 Gilbertus	♉ 24	✶♂☿✶♀☿ gestöber,	15 Faustinus
Dienst.	5 Agatha	♊ 8	△♃△♂△♀ oder re-	16 Julianna
Mitw.	6 Dorothea	♊ 22	☽ nebe dem Löwenherz gen	17 Donatus
Donst.	7 Richardus	♋ 6	● 12. n. morg. ☉ ♒ vermiste	18 Gabinus
Freyt.	8 Salomon	♋ 19	□♃□♂ ♒ sonnen-	19 Gubertus
Samst.	9 Apollonia	♌ 2	♅ ♒ ♀ der schöne schein,	20 Eucharius

6. Arbeiter im Weinb. Mat. 20. ☉ Aufg. 6. 49. Unt. 5. 13. Ev. Mat. 20.

Sonnt.	10 ♐ Sept Sch	♌ 15	abendst. geht um sonnen-	21 ♏ Sept. F. b
Mont.	11 Euphrosina	♍ 27	9. uhr 13. unter ♂ ♄ schein	22 Pet. Stulf.
Dienst.	12 Susanna	♎ 9	♅ ♒ ♅ ♁ △☉ auch	23 Josua
Mitw.	13 Jonas	♎ 21	✶♄☿ □☿☽♉ schnee	24 Nestorinus
Donst.	14 Valentin	♏ 5	☾ 7. u. 11. nach. zuerst winde	25 Matthias †
Freyt.	15 Faustinus	♏ 15	komt ♃ dan ♂ zum ☾ ♅ ♒	26 Victorinus
Samst.	16 Juliana	♏ 27	△♀△♄✶☿ vermiste	27 Nestorius

7. Säemann und Samen, Luc. 8. ☉ Aufg. 6. 35. Unt. 5. 25. Evan. Luc. 8.

Sonnt. ♉	17 ♑ Sep. Don	♐ 9	☾□♃☉ ✶☉ ☉ enschien	28 ♐ Sep. Sar
	Anbruch des	tags,	4. uhr 46. Abscheid 7. uhr 14.	Neuer Merz.
Mont.	18 Gabin 9 Co	♐ 21	△♂♀ □♄□♀ feuchte	1 Albinus Jg
Dienst.	19 Gubertus	♑ 4	♅ ♒ ♅ ♁ ✶♃ winde	2 Simplicius
Mitw.	20 Eucharius	♑ 16	♅ ♒ ♅ ♁ ✶♂ ☉ schein	3 Kunigunda
Donst.	21 Felix Bisch.	♒ 0	□♃☿ ✶♄ windig und	4 Adrianus
Freyt.	22 Peter stulf.	♒ 13	● 3. u. 1. nachm. □♃ regen	5 Eusebius
Samst.	23 Josua	♒ 27	□♂ oder Schnee	6 Fridolinus

8. Vom blinden Mann, Luc. 18. ☉ Aufg. 6. 25. Unt. 35. 35. Evan. Luc. 18.

Sonnt.	24 ♓ Hr. Fasn.	♓ 12	♅ ♒ zuerst kommt kalte	7 ♈ Hr. Fasn.
Mont.	25 Matthias	♓ 24	♂ dan ♄ neben ☽ ♂ ☉ ☿	8 Philem. (P.
Dienst.	26 Victorinus	♈ 11	♅ ♒ ☽♌✂ schneewinde	9 Ro. Ritter
Mitw.	27 Al. Aschern.	♈ 24	♅ ♒ ✶☉✶☿✂ auch	10 Al. Aschern.
Donst.	28 Sara	♉ 8	♂☿ ☽ per. ☉ nenschein	11 Sophron

Vollmond den 7. hat nach fenchte schnee-winde vermist mit Sonnenschein.

Letztes Viertel den 14. wollen winde Sonnenschein und Regen wechslen.

Neumond den 22. ist zu Regen, wind und schnee geneigt.

hervor strahle. Es bleibt dann dahero wohl bey dem weisen Außspruch des gelehrten und scharfsinigen Lipsy: nichts ist in dem gantzen menschlichen leben sicher und ohne sorge als die Unschuld. Das dieses alles unfehlbar gewüß sey, wil mit Exemplen so viel der Raum leidet darthun. Wil aber anfangs das Exempel des oft geplagten, heftig verfolgten, verjagten, verlaümdeten, gelästerten, unschuldigen und eifferigen verfechters der Christlichen Lehre, Athanasi, weiland Bischoff zu Alexandrien sehen.

Diser theure und standhaffte Gottes-Lehrer, ward im Jahr Christi 323. unter Kayser Constantini des grossen Regierung, zum Bischoff der Christenlichen und recht-gläubigen Kirchen in Alexandria erhöhet: Und gleich wie nun alle diejenige, so vor anderen etwas zubefehlen haben, sich den Lasteren widersetzen sollen: also macht es auch dieser gottselige Bischoff; dann er widersetzte sich der Arianischen Ketzerey mit so grossem Nachtruck, daß seine Widersächer in der That nichts grundliches aufzubringen wußten. Und wil nun der Teuffel und sein Anhang nichts weniger können leiden, als wann seinem Reich abbruch geschicht. Derowegen waren auch die Arianer auf nichts mehr bedacht, als wie sie diese starcke Kirchen-Saüle könten in den grund verderben, und zu grund

	Ta. St.	La. m.	Tag
Arburg, den 2. mitwochen, vor Peter Stulseyr.	9	55	1
Altkirch, donstag nach der alten Faßnacht.	9	59	2
Arau, den letsten Mitwochen.	10	3	3
Aubonne, den 1. mitwochen.	10	7	4
Bern, den letsten dienstag.	10	10	5
Bremgarten, auf Aschermitw.	10	13	6
Bischoffzell, donst. vor Liechtm.	10	16	7
Braunschweig, hält Meß auff Liechtmeß.	10	19	8
Brugg, den 2. dienstag.	10	22	9
Bruntraut, auff Faßnacht.	10	25	10
Bülach, auff Matthias.	10	28	11
Diessenhoffen, mont. n. Liecht.	10	32	12
Ettißwil, Liechtm-ß-abend.	10	35	13
Freyburg in Breißgäu, a. Neüm	10	38	14
Genff, den letsten mitwochen.	10	42	15
Hauptweil, mont. n. Liechtmeß.	10	45	16
Herisau, a. Liechtm. alten Cal.	10	48	17
Ilantz in Pündten, den 1. dinst alten Calender.	10	52	18
Langenau, den letsten mitwoch.	10	55	19
Laussen, auf Valentin.	10	58	20
Lentzburg, donst. vor Faßn.	11	2	21
Liechtensteig, den 1. mont. nach Agatha.	11	5	22
Losanna, den 2. donstag.	11	9	23
Lucern, 8. tag vor Faßnacht.	11	13	24
Murten, montag nach der alten Faßnacht.	11	17	25
Münster, donst. n. Hrn. Faßn.	11	20	26
Neuenburg, den 3.	11	24	27
Roschach, nach Valentin.	11	27	28
Schaffhausen, dinst. n. Invoc.			
Solothurn, dinst. n. alt Faßn.			
Thun, samst. vor Invocat.			
Willisau, den 1. Montag vor Fridoline.			
Welschenneuburg, den 21.			
Zweysimmen, den 1. mitwoch. und den 26. Hornung.			
Zoffingen, dienst. nach Faßn.			

III. Monat.	Alter Merk. MARTIUS.	☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Merk. MARTIUS.
Freyta	1 Albinus	♋ 22	☽ 10.55. vor. □ ♂ ☿ ✶ ♄	12 Gregorius
Samst.	2 Simplitius	♋ 6	☊ ♋ ♋ ♋ starcke winde	13 Desiderius

9. Christi Versuchung, Matth. 4 ☉ Aufg. 6. 11. Unt. 5 49. Ev. Mat. 4.

Sonnt.	3 ☿ Inv. Kuni.	♋ 20	♋ ♋ ☿ ♋ △ ☉ u. schnee	14 ☾ Inv. Zach
Mont.	4 Adrianus	♋ 4	□ ♄ △ ♃ △ ☿ unruhige	15 Mathildis
Dienst.	5 Eusebius	♋ 18	♋ ♋ ♀ Ret. △ ♄ ♂ kalte	16 Herebertus
Mitw.	6 Perpetua	♌ 1	△ ♄ △ ♂ lufft, sonnen-	17 Gert. Fronf.
Donst.	7 Frid. Fronf.	♌ 14	♋ ♋ Tag u. nacht blick	18 Gabriel
Freyt.	8 Philemon	♌ 27	● 2.22. n. △ ♃ ☿ ♂ ♋ win-	19 Josephus
Samst.	9 40. Ritter	♍ 10	☉ in ♋ 8. 2. nach. gleich. dig	20 Emanuel

10. Cananeisches Weiblein, Mat. 15. ☉ Aufg. 5. 59. U. 6. 11. Ev. Mat. 15.

Sonnt.	10 ☿ Rem. Alex	♋ 23	Frühlings ♂ ♀ ☉ blick	21 ☾ Rem. Be.
Mont.	11 Sophron	♌ 5	□ ♂ ☉ Anfang wechslet	22 Claud. Jid.
Dienst.	12 Gregorius	♌ 17	♋ ♋ ♋ ⊕ ☽ ♈ mit ☉en-	23 Seraphion
Mitw.	13 Desiderius	♌ 29	♋ ♋ ♋ ⊕ △ ☉ schein	24 Pigmenius
Donst.	14 Zacharias	♍ 11	♂ ♀ ☿ ♃ beym ☽ regen	25 Mar. verk. †
Freyt.	15 Mathildis	♍ 23	geht vor 10. uhr auf regen	26 Ludg. Israel
Samst.	16 Herebertus	♎ 5	☾ 3.59. n. ☾ ♂ neben dem ☽	27 Ruprecht

11. Vom stummen menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 5. 47. Unt. 6. 13. Ev. Luc 11.

Sonnt.	17 ☿ Oc. Gertru	♎ 17	♋ ♋ ♃ Retrog. unbestän-	28 ☾ Oculi Pri
Mont.	18 Gabriel	♎ 29	□ ♄ □ ☿ dig vermischter	29 Eustachus
Dienst.	19 Josephus	♏ 12	♋ ♋ ♋ ⊕ ✶ ♃ sonnen-	30 Guidon
Mitw.	20 Emanuel	♏ 24	△ ♃ ☉ ✶ ♀ ✶ ☿ schein,	31 Balb. Mitf.
☾	Anbruch des	tags	3. uhr 47. Abscheid 8. uhr 23.	Neuer April.
Donst.	21 Benedictus	♐ 3	☿ in ♋ ♂ ♄ ☿ ♀ der schn	1 Hugo Bis.
Freyt.	22 Claud. Jid.	♐ 22	♋ ♋ ♋ ⊕ abendstern und	2 Abundus
Samst.	23 Serapion	♑ 6	wirt unsichtb. △ ♃ regen	3 Venatius

12. JEsus speißt 5000. Mañ, Joh. 6. ☉ Aufg. 5. 35. Unt. 6. 25. Ev. Joh. 6.

Sonnt.	24 ☿ Lät. Pigm.	♑ 20	● 1.25. vor. ♂ ♀ unbestän-	4 ☾ Lät. Ambr
Mont.	25 Maria verk.	♑ 5	♂ ☉ ♀ ♀ occid. dig regen	5 Martialis
Dienst.	26 Ludgeru. Js.	♑ 19	♋ ♋ ☽ ♌ ♋ u. sonnen-	6 Irenus
Mitw.	27 Ruprecht	♒ 4	♀ wirt als morgenst. ☽ per	7 Celestinus
Donst.	28 Priscus	♒ 18	♋ ♋ sichtb. ✶ ☉ ☉ blick	8 Mar. in Eg.
Freyt.	29 Eustachius	♓ 3	☊ □ ♂ ♀ ✶ ♄ regen und	9 Sibilla
Samst.	30 Guidon	♓ 7	☽ 6.26. nachm. △ ♃ ♀ wind	10 Ezechiel

13. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufg. 5. 23. Unt. 6. 37. Evan. Joh. 8.

Sonnt.	31 ☿ Jud. Bal	♓ 1	□ ♄ □ ☿ feuchte Lufft,	11 ☾ Jud. Leop

Erstes Viertel den 1. wollen Sturmwind und Regen die oberhand behalten, wo nicht Schnee.

Vollmond den 8. gibt uns starcke winde mit rauchem Wetter vermist.

Letstes Viertel den 16 hat viel windigen Sonnenschein, zuletst auch winde und Schnee.

Neumond den 24. gibt Regen, wind und schnee durch einanderen.

Erstes Viertel den 30. gibt mit Sonnenschein gemiste tage.

grunde richten, um ihre Ketzerey in orient und occident nach wunsch ausbreiten. Bey solchen grausamen Anschlägen, erregten sie allerhand unverantwortliche Verfolgungen, Lästerungen uñ schmähungen wider die rechtglaübigen Christen, deren sich den Athanasius mit unerschrockenem Muthe, auch Leib und lebens-gefahr, so viel möglich annahm, und dardurch den gantzen gottlosen grossen hauffen wider ihn erregete. Da sie nun dem großmüthigen Bischoff mit Recht nichts abgewinnen könten, so erkühnneten sie sich eine so gottlose That, den frommen Bischoff zubeschuldigen, als habe er den Arsenium, Bischoffen zu Hiptele, erbärmlicher weise ermordet, ihme den Leib zerstucket, die Hände abgeschnitten, und mit dessen Gliederen, allerhand unverantwortliche Zaubereyen getriben. Damit nun dise schandlugen bey dem Keyser Constantino dem grossen desto eher beyfahl und verbitterung wider Athanasium bringen möchte, so nahmen sie eine Hand von einem verstorbenen Mann, und gaben ungescheut für man habe selbige bey dem Athanasio funden, über dises wurde Athanasius An. 335. nach Tyro auf das Consilium geforderet. Un.

	Ta. Lä. St. m.	Tag.
Altkirch, donst. n. der alte faßn.		
Arbon, mitw. vor Palmarum.		
Badenweiler, den 18.	— —	—
Botzen, auf mitfasten.	11 31	1
Breysach, dienst. nach Lätare.	11 35	2
Burgdorf, den 1. mitwochen.	11 39	3
Cleven in Pündten, auf Inv.	11 43	4
Colmar, an Fronfasten.	11 46	5
Darmstatt, a. Mar. Verkünd.	11 49	6
Elgg, auf Gregori.	11 52	7
Franckfurt, auf Quasimod.	11 55	8
Hutwil, den 2. mitwochen.	11 58	9
Ilantz, den 1. dienst. Alt. Cal.	12 2	10
Milden, den 2. mitwochen.	12 6	11
Mollburg, auf mitfasten.	12 9	12
Mümpelgard, samst. vor Lätar.	12 12	13
Murten, mitwoch nach Invoc.	12 15	14
Neu-Breysach, auf Joseph.	12 18	15
Neuenburg am Rhein, und	12 22	16
Neustatt im Schwartzwald,	12 26	17
auff Mitfasten.	12 29	18
Nürenberg halt Meß, Freytag auf Osteren.	12 32	19
	12 36	20
Peterlingen, donst. n. Osteren.	12 39	21
Regenspurg, auf Gregori.	12 42	22
Reichensee, auff Gertrud.	12 45	23
Sanen, Freytag vor Plamtag.	12 49	24
Seckingen, auf Gertrud.	12 53	25
Schwitz, auf Gertrud.	12 57	26
Sigman, donstag nach Josephi.	13 0	27
Solothurn, dienstag nach Mitfasten, und Osterdienstag.	13 4	28
	13 7	29
Stüblingen auf Mitfast.	13 10	30
Sursee, auf Fridolin.	13 14	31
Vilmergen, den 2.		
Undersee, den 1. donstag.		
Vry, donstag vor Osteren.		
Wilden, den 2. mitwochen.		

IV. Monat.	Alter April. APRILIS.	☽ Lä. Z. gr.	Himmels Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer April. APRILIS.
Mont.	1 Hugo Bisch	17	☿ Retrog. △♃ vermiste	12 Julius
Dienst.	2 Abundus	1	△♄ △☉ Aprillen=	13 Egesippus
Mitw.	3 Venatius	14	die steeb □♃ △♂ lufft	14 Tiburtius
Donst.	4 Ambrosius	28	♆ ♍ gehen 9.40 unter mit	15 Olympia
Freyt.	5 Martialis	6	♆ ♍ ☽ ist ✱♃ sonnen=	16 Daniel
Samst.	6 Irenus	19	bey der Korn=ähre schein,	17 Rudolph

14. Eintritt Christi, Matth. 21. ☉ Aufg. 5. 12. Unt. 6. 48. Evan. Mat. 21.

Sonnt.	7 ✠ Palm. Cel	1	● 5. U. 11. vorm. ♂ ♄ unbe=	18 ☾ Palmt. Ul.
Mont.	8 Mar. in Eg.	13	♆ ♍ ♂ ♄ ☿ ständiges	19 Wernerus
Dienst.	9 Sibilla	25	☉ ♋ 9 35. v. ♃ u. stor= wetter	20 Hermann
Mitw.	10 Ezechiel	7	♆ ♍ ♂ ☉ ☿ pionh. neb ☽	21 Anselmus
Donst.	11 Grün. Leo p.	9	♆ ♍ geht ♃ n. 10. auf regē	22 Hohend. Ca
Freyt.	12 Charf. J. P.	1	☾ ♂ ♄ ☉ △♄, △☉ kalte	23 Charf. Geo
Samst.	13 Egesipus	13	♆ ♍ ☿ ♋ ♄ oc. schne win	24 Albertus

5. Aufersteh. Christi, Marc. 16. ☉ Aufg. 5. 1. Unt. 6. 59. Ev. Marc. 16.

Sonnt.	14 ✠ Ostert. Tib	25	♂ neben ☽ geht um ♀ dir.	25 ☾ Ostert. M.
Mont	15 Mont. Olim	7	☾ 9. 15. v. 1. U. 4. auf de unstät	26 Mont. Anac
Dienst.	16 Dinst. Dan.	20	♆ ♍ ♀ ⊕ folget schöner	27 Dienst. An. †
Mitw	17 Rudolph	3	♆ ♍ ♀ ⊕ ✱♄ sonnen=	28 Vitalis
Donst.	8 Ulmanus	17	♆ ♍ ♀ ⊕ ✱♂ schein, u.	29 Petrus M.
Freyt.	19 Wernerus	0	♆ ♍ ♀ ⊕ gute frühlings=	30 Quirinus
☾	Anbruch des	tags,	2. uhr 39. Abscheid 9. uhr 21.	Neuer May.
Samst.	20 Hermann	4	♆ ♍ ♀ neben ☽ ist tage	1 Phil. Jac. †

16. Jes. bey verschlossner Thür, Joh. 20. ☉ A. 4. 50. U. 7. 10. Ev. Mat. 20.

Sonnt.	21 ✠ Quas. An.	28	Morgenst. ♂ ♄ donner,	2 ☾ Quas. An.
Mont.	22 Cajus	13	● 10. 59. v. ☉ finstern. regen	3 ✠ Erfind. †
Dienst.	23 Georg	28	☽ ♂, △♂ und wind, auch	4 Moncia
Mitw.	24 Albertus	13	△♃ ♀, ☍♃ Sonnen=	5 Gotthard
Donst.	25 Marx	23	☾ 4. nachm. ♆ ♍ ♆ schein	6 Joh. v. d. Pf.
Freyt.	26 Anacletus	13	♆ ♍ ♆ ✱♄ ☉ enschein,	7 Cyprianus
Samst.	27 Anastasius	27	☍♂, □☿ veränderliche	8 Mich. ersch.

17. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☉ Aufg. 4. 39 Unt. 7. 21. Ev. Joh. 10.

Sonnt.	28 ✠ Mis. Vit.	11	□♄, △♃, △♀ ☉ nen=	9 ☾ Mis. Beat
Mont.	29 Peter	5	☽ 1. U. 57. vorm. △☿ schein	10 Gordian
Dienst.	30 Quirinus	8	□♂☿ △♄, und wind,	11 Cricus Luisa

Vollmond den 7. hat unlustiges wetter, mit regen, wind, schnee und reiffen.

Letsies Viertel den 15. ist schön Wetter zuvermuthen, neben frischen winden.

Neumond den 22. hat anfangs gut wetter, bald aber Doner, Wind u. regen.

Erstes Viertel den 29. gibt eine mit Donner, Wind und Regen vermischte Witterung.

Unter dessen hat Athanasius erfahren, das Arsenius sich in der Tobaischen wüsten eine zeitlang aufhalten müssen, von da er heimlich nach Tyro kommen, um den Ausgang mit Athanasio abzuwarten, da nun die Arianer mit dem Athanasio auf das schärpfeste zuverfahren gedächten, gieng diser hin, und brachte den Bischoff Arsenium zur Stelle, vor seine unverschmate Verläumder und Kläger, sagende: Ihr Herren man hat mich beschuldiget, das ich Arsenium erwürget, und mit seiner rechten Hand zaubereyen getriben. Sehet hier stehet dieser lebendig vor euch, das ist sein rechte, und das ist seine lincke: Nun zeiget mir doch wo die dritte Hand gestanden, welche meine Kläger in ihrem Kasten haben. Uber solche hertzhaffte Vorstellung des abscheulichen betrugs, wurde die gottlose Widerparth nicht nur schamroth, sonder auch vor der gantzen Versammlung zuschanden. Sehet wie es die gottlose roth machen, wann ihnen einer anfangen auf das Gewüssen redt, wie suchen sie mittel und weg, die Frommen zufellen, auf das sie mit der gottloßigkeit recht u. unzesaumt fortfahren können? Hette Athanasius nicht neben dem guten Gewissen, auch zugleich nachricht von Arseny Leben gehabt, so hette er vor aller welt ein

	Ta. La. St. m.	Sg.
Baden im Ergöw, auf Georg.		
Bernegg im Rheinth. a. Geor.		
Bern, dienst. nach Quasimod.	— —	—
Bremgarten, Ostermitwoch.	13 17	1
Diengen, monag nach Quasi.	13 20	2
Eglisau, auf Georgi.	13 23	3
Eick, mitwoch vor Georgi.	13 26	4
Ermentingen, dinst. v. Mayt.	13 29	5
Franckfurt, auf Quasimod.	13 33	6
Franckenthal, den 28sten.	13 36	7
Heiden, und Herisau, a. Geor.	13 39	8
Lien, auf Quasimod.	13 42	9
Langen, den letsten Mitwoch.	13 44	10
Lauffenburg, am Osterdinstag.	13 47	11
Leipzig, auf Jubilate.	13 50	12
Liechtenstea, montag n. Quasi.	13 53	13
Losanna, 1. montag n. Quas.	13 57	14
Lucern, am Osterdinstag.	14 1	15
Müllhausen, am Osterdinst.	14 5	16
Meyenfeld, montag n. Geor.	14 8	17
Nürenberg, auf Ostern.	14 11	18
Neustatt am Bielersee, den 23.	14 14	19
Peterlingen, donst. n. Quasi.	14 17	20
Rheinfelden, donst. vor Mayt.	14 20	21
Rapperschwil, Ostermitwoch.	14 23	22
Rheinegg im Rheinthal, den 1. mitwochen nach Georgi.	14 26	23
	14 29	24
Rothwyl, auf Georgi.	14 32	25
Rheinfelden, donst. vo. Mayt.	14 35	26
Solothurn, am Osterdinstag.	14 38	27
Steckborn, donst. vor. Mayt.	14 42	28
Sursee, montag nach Georgi.	14 45	29
Theusen, mont. vor der Lands-Gemeind.	14 47	30
Tübingen, auf Georgi.		
Vivis, dienstag nach Georgi.		
Wettischweil, den 1. donstag.		
Zofingen, am Osterdienstag.		

V. Monat.	Alter May. MAJUS.	☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer May. MAJUS.
Mitw.	1 Philip. Jac.	♋ 21	☿ ☉ starcke lufft,	12 Pancratius
Donst.	2 Athanasius	♌ 4	☽ kommt ☌ ♀ unstät	13 Servatius
Freyt.	3 † Erfindung	♌ 16	☿ ☉ zu der Korn- und	14 Epipham
Samst.	4 Monica Fl.	♌ 28	♃ in ähre ☍ ☿ windig	15 Sophia

18. Nach Trübsal freud, Joh. 16. ☉ Aufg. 4.31. Unt. 7.29. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	5 ✠ Jub. Gott	♍ 10	☍ ♄ ☽ ☊ feucht mit	16 ✠ Jub. Pere
Mont.	6 Joh. v. d. pf.	♍ 22	● 8.42. nach. ☍ in ♋ sonen-	17 Torquatus
Dienst.	7 Gottfrid Ep	♎ 4	☿ ☉ ♃ beym ☽ und stet-	18 Christch. W.
Mitw.	8 Mich. Erzch.	♎ 6	☿ ☉ pion-herz ♋ schein,	19 Potentia
Donst.	9 Beatus	♎ 2	☾ 6. n. ☿ ☉ ☊ ist morgens zu	20 Christian
Freyt.	10 Gordianus	♏ 0	☉ ♋ 10 33. v. sehen donner	21 Constantin 9
Samst.	11 Luisa Circ.	♏ 22	☿ ☉ △ ☉ wind und	22 Helena

19. Jesus verheißt den tröst Joh. 16. ☉ Aufg 4.16. Unt. 7.37. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	12 ✠ Tant. Pa.	♐ 4	☍ ♄ ☊ / △ ☍ ☉ / ☍ neben	23 ✠ Tant. Die
Mont.	13 Servatius	♐ 16	☿ ☉ ☽ geht um mittern.	24 Johanna
Dienst.	14 Epiphani	♐ 28	☾ 11. 11. nach. auf regen und	25 Urbanus
Mitw.	15 Sophia	♑ 1	☌ ♄ □ ♃ ☌ ☿ ☉ schein	26 Rem. Bene.
Donst.	16 Peregrinus	♑ 24	☍ ♃ ☉ ☌ ☉ fruchtbare	27 Eutalius
Freyt.	17 Torquatus	♒ 8	☿ ☉ □ ♃ Mayen-zeit,	28 Wilhelm
Samst.	18 Christchona	♒ 22	☿ ☉ ♀ neben ☽ ist mor-	29 Maxmilian

20. So ihr den Vatter bittet, Joh. 16. ☉ Aufg. 4.16. U. 7.44. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	19 ✠ Rog. Pot.	♒ 6	gestern ♄ ☽ neben dem ☽	30 ✠ Rog. † W
Mont.	20 Christian	♒ 21	☿ ☉ ♃ neben ☽ donner	31 Petronella
♋	Anbruch des	tags,	1. uhr 22. Abscheid 10 uhr 38.	Neu Brachm.
Dienst.	21 Constans	♓ 7	● 6.31. n. ☍ ♃ △ ♃ regen	1 Nicomedus
Mitw.	22 Helena	♓ 22	☌ ♃ ☍ ☌ ♀ ☽ per. und	2 Philem. Ma
Donst.	23 Auffart Die.	♈ 7	☾ ♋ ☉ ☉ ☌ ♄ warme ☉	3 Era. Auffart
Freyt.	24 Johanna	♈ 22	☿ ☉ ☉ □ ♀ ☌ ☿ schein,	4 Edurad Fl.
Samst.	25 Urbanus	♉ 7	☽ ist neben □ ♄ veränder-	5 Bonifacius

21. Heil. Geist Zeugnus, Joh. 16. ☉ Aufg. 4.12. Unt. 7.48. Ev. Joh. 15.

Sonnt.	26 ✠ Ex. R. Be.	♉ 21	☿ ☉ ♀ ♌ dem Löwen- li-	6 ✠ Ex. Wiber.
Mont.	27 Eutalis	♊ 5	△ ♄ ♃ □ herz ☊ ♌ che	7 Robertus
Dienst.	28 Wilhelm	♊ 18	☽ 10. n. 52. vorm. witterung	8 Medardus
Mitw.	29 Maxmilian	♋ 1	☍ ♃ ☊ ☌ ♃ △ ☍ donner	9 Columbus
Donst.	30 Wigandus	♋ 13	☿ ☉ ☉ ☽ bey der Korn-	10 Onophrius
Freyt.	31 Petronella	♋ 25	△ ☍ ☊ ähre wind u. regen,	11 Barnabas

Vollmond den 6. kommt mit Sonnenschein, bald aber folgen Donner, starcke Winde und Sonnenschein.

Letztes Viertel den 14. ist eine fruchtbahre Mayen-zeit zu hoffen

Neumond den 21. wechslet mit Donner, Regen und warmem Sonnenschein.

Erstes Viertel den 28. komt bald mit donner, starcken winden, u. wassers genug.

	Ta. Lä. St. m.	Hy.
Altkirch, mont. nach Exaud.		
Altstetten, mittwoch, alt. Cal.		
Appenzell, auf H. Dreyfaltigk.		
Arau, dienstag vor Auffahrt.	14 49	1
Arburg, 8. tag vor Auffahrt.	14 51	2
Badenweiler, den 2.	14 53	3
Biberach, am Pfingstmittw.	14 56	4
Bischoffzell, den 1. montag.	14 58	5
Bremgarten, Pfingstmittwoch.	15 0	6
Brugg, mittw. vor Creutz-erfind	15 2	7
Breysach, am Pfingstdienstag.	15 5	8
Chur, den 1. May, Alt. Cal.	15 8	9
Erlach, den 2. mittwochen.	15 10	10
Freyburg im Uchtland, a. kr. erf.	15 12	11
Gottlieben, den 1. montag.	15 14	12
Gurnus, am ersten dienst. May.	15 16	13
ein grosser Viechmarckt.	15 18	14
Haßly, den 2. dienstag.	15 20	15
Ilantz, den 1. dienstag alt. C.	15 22	16
Keyserstuhl, mont. n. Auffahrt.	15 23	17
Kempten, den 10.	15 25	18
Langenthal dinst. vor Auffahrt.	15 27	19
Laufenburg, Pfingst-dienstag.	15 29	20
Laufen, auf Philippi Jacobi.	15 30	21
Lentzburg, den 1. mittwochen.	15 31	22
Lindau, den 1. Sambstag.	15 32	23
Lucern, den Pfingst-dienstag.	15 33	24
Mayenfeld, mont. nach Sexr.	15 34	25
Mellingen, am Pfingst-mittw.	15 36	26
Müllhausen, am Pfingst-dienst.	15 37	27
Peterlingen, donst. vor Pfingst.	15 38	28
Rapperschwil, Pfingstmittw.	15 39	29
Roschach, donst. vor Pfingst.	15 40	30
Schaffhausen, am Pfingstdienst.	15 41	31
Solothurn, dienst. nach Creutz-erfindung n. Pfingst-dienst.		
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.		
Stauffen, auf Philippi Jac.		
Thorenbiren, Pfingst-dienst.		
Tobelmüllg, den 1. montag.		
Unterseen, den 1. mittw.		
Wangen, mit. n. Creutz-erfind.		
Willisau, den 1. t. n. Creutz-erf.		
Weil, den ersten dienstag.		
Winterthur, donst. vor Ausart.		
Zofingen, am Pfingst-dienst.		
Zürich, den ersten.		

ein Mörder, Strassen-rauber, und Zauberer seyn und bleiben müssen. Er hat ohne dis mehr als 6. mahl ins elend ziehen, und offt kümmerlich leben müssen. Und wann sie dieses hetten auf ihne bringen können, sie wurden grausam genug mit ihme verfahren seyn. Ich glaube man wurde die schmach nicht genug beschreiben können: aber ohne schuld seyn, und unschuldig erfunden werden, ist ein grosser Trost, welches auf der Welt nicht allen begegnet. Unschuld ist ein starcker Panzer wider die gifftigen Pfeile der neider und verlaümder, die gerne alles mit falscher Zunge zum verderben reden.

Constantia eine gebohrne Hertzogin von Meyland liesse einen Schwan auff das Wasser mahlen, über welchen etliche Fleder-maüse herflogen, mit darbey gesetzten worten: Die sichere Unschuld. Wormit andeutende, das wie die schneeweissen Federen des Schwanen, durch die heßliche und unflätige Fleder-maüse, welche nichts als Finsternus lieben, nicht bedecket nach beflecket wurden; Also können auch einem redlichen und unschuldigen, der die Wahrheit liebet, keine abscheuliche Fleder-maüse, der Lästermaüler, völlig undertrucken. Der unvergleichliche griechische Monrach u. Kriegs-Held Alexander der Grosse, geriethe einsten

V. Monat.	Alter May. MAJUS.	☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer May. MAJUS.
Mitw.	1 Philp. Jac.	♒ 21	☿ ☉ starcke lufft,	12 Pancratius
Donst.	2 Athanasius	♉ 4	☽ kommt ☌ ♀ unsäät	13 Servatus
Freyt.	3 † Erfindung	♉ 16	☿ ☉ zu der Korn- und	14 Epipham
Samst.	4 Monica Fl.	♉ 28	♄ in ähre ☍ ☿ windig	15 Sophia

18. Nach Trübsal freud, Joh. 16. ☉ Aufg. 4.31. Unt. 7.29. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	5 ✠ Jub. Gott	♉ 10	♂ ♄ ☽ ♉ feucht mit	16 ☾ Jub. Pere
Mont.	6 Joh. v. d. pf.	♉ 22	☉ 8.42. nach. ☍ in ♋ sonen-	17 Torquatus
Dienst.	7 Gottfrid Cy	♊ 4	☿ ☉ ♃ beym ☽ und stet-	18 Christ. W.
Mitw.	8 Mich. Erzch.	♊ 6	☿ ☉ pion-herts ☉ schein,	19 Potentia
Donst.	9 Beatus	♊ 2	☾ 6. n. ☿ ☉ ♀ ist morgens zu	20 Christian
Freyt.	10 Gordianus	♋ 0	☉ ♋ 10 55. v. sehen donner	21 Constanting
Samst.	11 Lulia Circ.	♋ 22	☿ ☉ △ ☉ wind und	22 Helena

19. Jesus verheißt den tröst Joh. 16. ☉ Aufg 4.16. Unt. 7.37. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	12 ✠ Tant. Pa.	♋ 4	♂ ♄ ♀, △ ♂ ☉, ☍ neben	23 ☾ Tant. Die
Mont.	13 Servatius	♋ 16	☿ ☉ ☽ gehe um mittern.	24 Johanna
Dienst.	14 Epiphani	♋ 28	☾ 11.11. nach. auf regen und	25 Urbanus
Mitw.	15 Sophia	♌ 1	☌ ♄ □ ♃ ☌ ☿ ☉ schein	26 Rem. Bene.
Donst.	16 Peregrinus	♌ 24	☍ ♃ ☉ ☌ ☉ fruchtbare	27 Eutalius
Freyt.	17 Torquatus	♍ 8	☿ ☉ □ ♃ Mayen-zeit,	28 Wilhelm
Samst.	18 Christschona	♍ 22	☿ ☉ ♀ neben ☽ ist mor-	29 Maxmilian

20. So ihr den Vatter bittet, Joh. 16. ☉ Aufg. 4.16. U. 7.44. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	19 ✠ Rog. Pot.	♍ 6	gensteren ♄ ☽ neben dem ☽	30 ☾ Rog. † W
Mont.	20 Christian	♍ 21	☿ ☉ ☿ neben ☽ donner	31 Petronella
♋	Anbruch des	tags,	1. uhr 22. Abscheid 10 uhr 38.	Neu Brachm.
Dienst.	21 Constans	♎ 7	● 6.31. n. ☍ ♃ △ ♃ regen	1 Nicomedus
Mitw.	22 Helena	♎ 22	☌ ♃ ☍ ☌ ♀ ☽ per. und	2 Philem. Ma
Donst.	23 Auffart Die.	♏ 7	☾ ☿ ☉ ☌ ♄ warme ☉	3 Era. Auffart
Freyt.	24 Johanna	♏ 22	☿ ☉ ☉ □ ♀ ☌ ☿ schein,	4 Edurad Fl.
Samst.	25 Urbanus	♐ 7	☽ ist neben □ ♄ veränder-	5 Bonifacius

21. Heil. Geist Zeugnus, Joh. 16. ☉ Aufg. 4.12. Unt. 7.48. Ev. Joh. 15.

Sonnt.	26 ✠ Ex. R. Be.	♐ 21	☿ ☉ ♀ ♌ dem Löwen- li-	6 ☾ Ex. Wiber.
Mont.	27 Eutalis	♑ 5	△ ♄ ♃ □ herts ☿ ♌ che	7 Robertus
Dienst.	28 Wilhelm	♑ 18	☽ 10. n. 52. vorm. witterung	8 Medardus
Mitw.	29 Maxmilian	♒ 1	♂ ♃ ☿ ☌ ♃ △ ♂ donner	9 Columbus
Donst.	30 Wigandus	♒ 13	☿ ☉ ☿ ☽ bey der Korn-	10 Onophrius
Freyt.	31 Petronella	♒ 25	△ ♂ ☿ ähre wind u. regt,	11 Barnabas

Vollmond den 6. kommt mit Sonnenschein, bald aber folgen Donner, starcke Winde und Sonnenschein.

Letztes Viertel den 14. ist eine fruchtbahre Mayen-zeit zu hoffen

Neumond den 21. wechslet mit Donner, Regen und warmem Sonnenschein.

Erstes Viertel den 28. komt bald mit donner, starcken winden, u. wassers genug.

ein Mörder, Strassen-rauber, und Zauberer seyn und bleiben müssen. Er hat ohne dis mehr als 6. mahl ins elend ziehen, und offt kümmerlich leben müssen. Und wann sie dieses hetten auf ihne bringen können, sie wurden grausam genug mit ihme verfahren seyn. Ich glaube man wurde die schmach nicht genug beschreiben können: aber ohne schuld seyn, und unschuldig erfunden werden, ist ein grosser Trost, welches auf der Welt nicht allen begegnet. Unschuld ist ein starcker Panzer wider die gifftigen Pfeile der neider und verläumder, die gerne alles mit falscher Zunge zum verderben reden.

Constantia eine gebohrne Hertzogin von Meyland liesse einen Schwan auff das Wasser mahlen, über welchen etliche Fleder-mäuse herflogen, mit darbey gesetzten worten: Die sichere Unschuld. Wormit andeutende, das wie die schneeweissen Federen des Schwanen, durch die heßliche und unflätige Fleder-mäuse, welche nichts als Finsternus lieben, nicht bedecket nach beflecket wurden; Also können auch einem redlichen und unschuldigen, der die Wahrheit liebet, keine abscheuliche Fleder-mäuse, der Lästermäuler, völlig undertrucken. Der unvergleichliche griechische Monrach u. Kriegs-Held Alexander der Grosse, geriethe einsten

	Ta. Kä. St. in.	Hy.
Altkirch, mont. nach Exaud.		
Altstetten, mitwoch, alt. Cal.		
Appenzell, auf H. Dreyfaltigk.		
Arau, dienstag vor Auffahrt.	14 49	1
Arburg, 8. tag vor Auffahrt.	14 51	2
Badenweiler, den 2.	14 53	3
Biberach, am Pfingstmitw.	14 56	4
Bischoffzell, den 1. montag.	14 58	5
Bremgarten, Pfingstmitwoch.	15 0	6
Brugg, mitw. vor Creutz-erfind	15 2	7
Breysach, am Pfingstdienstag.	15 5	8
Chur, den 1. May, Alt. Cal.	15 8	9
Erlach, den 2. mitwochen.	15 10	10
Freyburg in Uchtland, a. kr. erf.	15 12	11
Gutleuten, den 1. montag.	15 14	12
Gerus, am ersten dienst. May.	15 16	13
ein grosser Viechmarckt.	15 18	14
Haßly, den 2. dienstag.	15 20	15
Ilantz, den 1. dienstag alt. C.	15 22	16
Keyserstuhl, mont. n. Auffahrt.	15 23	17
Kempten, den 10.	15 25	18
Langenthal dinst. vor Auffahrt.	15 27	19
Laufenburg, Pfingst-dienstag.	15 29	20
Laufen, auf Philippi Jacobi.	15 30	21
Lentzburg, den 1. mitwochen.	15 31	22
Lindau, den 1. Sambstag.	15 32	23
Lucern, den Pfingst-dienstag.	15 33	24
Mayenfeld, mont. nach Geor.	15 34	25
Mellingen, am Pfingst-mitw.	15 36	26
Müllhausen, am Pfingst-dienst.	15 37	27
Peterlingen, donst. vor Pfingst.	15 38	28
Rapperschwil, Pfingstmitw.	15 39	29
Rorschach, donst. vor Pfingst.	15 40	30
Schaffhausen, am Pfingstdienst.	15 41	31
Solothurn, dienst. nach Creutz-erfindung u. Pfingst-dienst.		
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.		
Stauffen, auf Philippi Jac.		
Thorenbiren, Pfingst-dienst.		
Tobelmüllij, den 1. montag.		
Unterseen, den 1. mitw.		
Wangen, mit. n. Creutz-erfind.		
Willisau, den 1. t. n. Creutz-erf.		
Weil, den ersten dienstag.		
Winterthur, donst. vor Aufart.		
Zofingen, am Pfingst-dienst.		
Zürich, den ersten.		

VI. Monat.	Alter Brachm. JUNIUS.	☽ la. S. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Brachm JUNIUS.
Samst.	1 Nicomedes	♋ 7	☌ ♄, □ ♂ ☌ ♃ sorgliche	12 Basilid. ♋
22.	Sendung des ♄ Geists, Joh. 14. ☉ Aufg. 4. 8. U. 7. 52. Evan. Joh. 14.			
Sonnt.	2 ♁ Pfingst. M	♋ 19	☍ ☌ ☽ ☍ Zeit mit wind	13 ♁ Pfingst. A.
Mont.	3 Mont. Eras.	♌ 1	□ ♂ ♀ ♃ beym ☽ u. rege	14 Mont. Ruf.
Dienst.	4 Dinst. Edua	♌ 13	☍ ☌ ✱ ♂, ☌ ☿ sonnen-	15 Dinst. Vit †
Mitw.	5 Bon. Fronf.	♌ 25	● ☉ u. 14. nachm. ● schein	16 Just. Fronf.
Donst.	6 Weibertus	♍ 7	☾ ♂ ♄ ♀ donner u. hagel,	17 Hortensia
Freyt.	7 Robertus	♍ 19	☍ ☌ ☌ wind und regen,	18 Dam. Marc
Samst.	8 Medardus	♎ 1	☍ ☌ ☌ ✱ ♀ Sonnen-	19 Gebh. Gerv
23.	Von der Widergeburt, Joh. 3. ☉ Augfg. 4. 6. Unt. 7. 54. Evan. Mat. 28.			
Sonnt.	9 ♁ Dreyf. Co	♎ 13	☌ neben ☽ längster schein	20 ☾ Dreyf. S
Mont.	10 Onophrion	♎ 25	☉ ♋ 7. 55. n. tag, ☿ ♋ gut	21 Albanus
Dienst.	11 Barnabas	♏ 7	♂ ☉ ☿ Sommers regen	22 1000. Ritter
Mitw.	12 Basilides	♏ 21	☍ ☌ ☌ Anfang ✱ ♀ und	23 Basilius ♋
Donst.	13 Elise. Fronl.	♐ 4	☾ 9. 36 vor. ♂ Retro. ☉ nen-	24 Fronl. J. T. †
Freyt.	14 Ruffius	♐ 17	☍ ☌ ♀ ist morgenst. geht	25 Eberhard
Samst.	15 Vitus	♑ 1	um 1. uhr 43. m. auf schein,	26 J. Paul. Ab
24.	Vom reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 7. Unt. 7. 53. Evan. Luc. 4.			
Sonnt.	16 ♁ Justina	♑ 15	✱ ♄ ☿ ♄ u. ♀ neben ☽ un	27 ♁ Schlä
Mont.	17 Hortensia	♒ 0	und geht Saturnus stäte	28 Benjam ♋
Dienst.	18 Dama. Ma	♒ 5	☽ per. 1. 14. auf ☉ schein	29 Peter Pa. †
Mitw.	19 Gebh. Gerv	♓ 0	☾ ☍ ☌ ☌ ⊕ Sonnen-	30 Pauli Cedä
☾	Anbruch des	tags,	1. uhr 1. m. Abscheid 10. u. 59	Neuer Heumon
Donst.	20 Sylvernus	♈ 15	● 1. u. 12 vorm. ✱ ♄ schein	1 Theobaldus
Freyt.	21 Albanus	♈ 1	△ ♃, ☌ ♂, ✱ ♀ vermist	2 Mat. Heims
Samst.	22 1000. Ritter	♈ 16	✱ ♄ ☉ □ ♄ mit donner u	3 Cornelius
25	Grossen Abendmahl, Luc. 14. ☉ Aufg. 4. 12. Unt. 7. 50 Evan. Luc. 15.			
Sonnt.	23 ♁ Basilius	♉ 0	☍ ☌ △ ♃, ☌ ♀ ☍ regen	4 ♁ Ulricus
Mont.	24 Joh. Täufer	♉ 14	△ ♄, ✱ ☉ sonnenschein, zu	5 Demet. Ans.
Dienst.	25 Eberhard	♉ 27	✱ ♀ ☿, ♀ ♋, ☿ ♋ den	6 Esajas
Mitw.	26 Abigal	♊ 10	☽ 11. 32. n. △ ♂ ☿ regen u.	7 Joach Will
Donst.	27 7. Schläfer	♊ 22	☌ ♃ ☿ ☍ wind geneigt	8 Kilian
Freyt.	28 Benjam. L. p.	♋ 4	□ ♂, □ ☿ feuchte und	9 Cyrill
Samst.	29 Peter Paul.	♋ 16	☌ ♂ ☿, ☌ ♄ windige	07. Brüder
26.	Verlohrnes Schaaff, Luc. 15. ☉ Aufg. 4. 15. Unt. 7. 45. Evan. Luc. 5.			
Sonnt.	30 ♁ Paul. ge.	♋ 28	☍ ☌ ☌ ♃ neben ☽ Tage	11 Castulus. R

Vollmond den 5. hat gefahr von donner und hagel vermist mit winden, Platzregen und Sonnenschein

Letstes Viertel den 13. gibt einige ☉-tage vermist mit donner u. regen-wolcken.

Neumond den 20. ist noch kein beständiges Wetter zu hoffen.

Erstes Viertel den 26. hat zwar auch ☉-schein, doch halten Donner, sturmwinde und Platz-regen die oberhand.

---

sten in eine so gefährliche Kranckheit, das jedermann an seiner Genesung zweiflete. Seine ärzte hatten zwar allen fleiß angewendet, aber diese Kranckheit nicht curieren können. Unter dessen war ein gewisser Arzt nammens Philippus dem König angerühmt, welchen der König bald für sich forderete; diser wendete ungemeinen kosten an diese Kranckheit aus dem grund zuheben, und kame bey Alexander in Hochachtung. Und weil nun die gottlose Welt es nicht leiden kan, wann die Treue und Aufrichtigkeit zu ehren kommt, sonder sie selbst weil zu obrist seyn: So kame auch deswegen diser Arzt in grosse Gefahr; dann die andere Medici wolten ihme die Ehre mißgönnen, sie verfertigeten deswegen aus Neid einen Brieff an den König, worinnen sie Philippum beschuldigeten, als wann er den König mit Gifft hinrichten wolte. Hierüber ward der König zimmlich unruhig, und wußte nicht wie er der Sachen wahre Beschaffenheit erfahren möchte: Da nun dieser Arzt zu gewisser Zeit vor ihme erschiene, und dem König die Arzneyen überreichte, so gab der König diesen Brieff ihme unvermuthet zu lesen, und wolte aus dessen Veränderungen im Angesichte urtheilen,

	Ta. La. St. M.	Ta. Sp.
Aubonne, den letsten dienstag.		
Bodenweiler, mont. n. Dreyf.		
Bendorf, auf Peter u. Pauli.		
Biel, auf Medardi.	15 42	1
Bünen, Lode, den letsten mitw.	15 43	2
Feldkirch, auf Johanni.	15 44	3
Kempten, auf Peter Pauli.	15 44	4
Kiechtensteig, mont. n. Dreyf.	15 45	5
Morsee, auf Vitus.	15 46	6
Münsingen, samst. n. Dreyf.	15 46	7
Neubreysach, auf Johanni.	15 47	8
Neustatt, den letsten donstag.	15 48	9
Neuwiß, den 2.	15 48	10
Olten, montag vor Johanni.	15 48	11
Ravensburg, auf Vitus.	15 48	12
Rothweil, auf Johanni.	15 48	13
Straßburg, auf Johanni.	15 47	14
Schaffhausen am Pfingst-die.	15 46	15
Sursee, auf Johan und Pauli.	15 46	16
Ulm, auf Vitus.	15 45	17
Weil, dienstag nach Dreyfalt.	15 44	18
Zürich, den 14. tag n. Pfingst.	15 44	19
Zurzach, mont. nach Dreyfalt.	15 43	20
Zaletz, den 24.	15 42	21
	15 41	22
	15 40	23
	15 39	24
	15 38	25
	15 36	26
	15 35	27
	15 33	28
	15 31	29
	15 30	30

VII. Monat	Alter Heumon. JULIUS.	☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Heumo. JULIUS.
Mont.	1 Theobald	10	△♂♀,✶♂♂♀ donner	12 Lydia Nab.
Dienst.	2 Mar. Heims.	22	□♄☿, ☽ Apog. regen u.	13 Heinrich
Mitw.	3 Cornelius	4	☾ ☿ ☿ die steeb gehen starke	14 Bonavent.
Donst.	4 Ulricus	16	vor 4. u. morgens winde,	15 Margretha
Freyt.	5 Demet. Ans.	27	☿ 4. 18. vorm. auf Sonnen=	16 Wendelin
Samst.	6 Esajas	10	♂ neben ☽ □♄ schein	17 Alexius

27. Vom balcken im Aug, Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 20. Unt. 7. 40. Ev. Mat. 5.

Sonnt.	7 F4 Wil. Jo.	22	☿ ☿ geht nachts warme	18 C5 Sca. M
Mont.	8 Kilian	5	☿ ☿ ✶ ⊕ um 8. uhr 42.	19 Rosina
Dienst.	9 Cyrillus	18	☿ ☿ ✶ ⊕ auf Sonnen=	20 Arnold
Mitw.	10 7. Brüder	1	☿ ☿ △♃,✶♂ tage	21 Arbogast
Donst.	11 Rahel	14	☿ ☿ Hunds=tag anfang	22 Mar. Magd †
Freyt.	12 Lydia Nab.	27	☾ 5. u. 41. n. △♃ ☉ ☉ mit	23 Apollonia
Samst.	13 Reys. Heinr.	11	♄ neben ☽ ☉ nenschein	24 Christina

28. Christus lehret im Schif, Luc. 5. ☉ Aufg. 4. 28. U. 7. 32. Ev. Marc. 8.

Sonnt.	14 F5 Bonav.	25	♂♃,△♂ donner, wind u.	25 C6 Jac. Chr
Mont.	15 Margretha	9	♂ ♂ ☉ ♉ ♋ ♀ der regen	26 Anna
Dienst.	16 Faust. Wen	24	□♃ ♉ abendst. beym ☽	27 Pantaleon
Mitw.	17 Alexius	9	☾ ☿ ☿ ⊕ ✶♄ unstät mit	28 Nazarius
Donst.	18 Maternus	24	♃ dir. △♃ ♂ ♂ sonnen=	29 Beatrix
Freyt.	19 Rosina	9	● 8. u. 20. vorm □♄ schein	30 Jacobea
Samst.	20 Arnold	24	☿ ☿ □♄, ✂ ☉ schein,	31 Germanus
✠	Anbruch des tags,		2. uhr 13. Abscheid 9. uhr 47.	Neuer Augstm.

29. Pharisäer Gerechtigkeit, Mat. 5. ☉ Aufg. 4. 36. Unt. 7. 24. Ev. Mat. 7.

Sonnt.	21 F6 Arbogast	8	♉ neben ☽ ist △♄ warme	1 C7 Pet. Ket.
Mont.	22 Mar. Magd	22	sichtbar ♀ in ♋ vermische	2 Moses
Dienst.	23 Apollonia	5	✶♃♂ ✶♃ sonnen=	3 Josias
Mitw.	24 Christina	18	□♀,□♂ tage,	4 Dominicus
Donst.	25 Jacob Christ	0	☿ ☿ △♀ donner	5 Oswald
Freyt.	26 Anna	13	☽ 1. 45. n. □♄ ☉ ♂ ♋	6 Sixtus
Samst.	27 Pantaleon	25	☿ ☿ ✶ ✶♂ regen	7 Donat. Afr.

30. Jesus speist 4000. Man, Marc. 8. ☉ Aufg. 4. 46 U. 7. 14. Ev. Luc. 16.

Sonnt.	28 C7 Nazari	7	☿ ☿ ♃ ist neben unbestän=	8 C7 Rheinh.
Mont.	29 Beatrix	18	dem ☽ geht nachts ☽ Ap.	9 Roman. ♋
Dienst.	30 Jacobea	0	☾ ☿ ☿ vor 11. uhr 3. dig	10 Laurentz †
Mitw.	31 Germanus	12	△♄,♂♀ unter. wetter,	11 Ignatius

Vollmond den 5. hat anfangs regen, bald warme Sonnenschein.

Letsies Viertel den 12. hat noch warmen Sonnenschein vermist mit Donner und Regen.

Neumond den 19. hat noch warmen mit Donner vermischter Sonnenschein.

Erstes Viertel den 26. hat noch gefahrliche Witterung mit Onenschein.

urtheilen, ob Philippus getreu oder untreu wäre? die Artzney behielt er so lang in seinen händen, und hätte auf alle mittel und gebreden des Philippi genaue achtung. Weil er aber sahe daß sich der Artzt nicht entfärbete, auch nicht erschrack, so glaubete er seinen versicherungen, trancke die Artzney aus, und ward bald gesund.

Sehet so verzweiflet unartig sind die neider und verlaümder, daß sie auch ihren stinckenden Geifer an so hohen Orhten dem nächsten zum schaden außspeyē. Solche gewissen-lose Menschen, möchten doch bedencken, das doch einmahl die Zeit kommen müsse, da alle Unschuld, welche der Teufel und seine rotte verfolgen, plagen und trucken, endlich an den tag komen wird. Es ist ja dem Allmächtigen GOtt ein liechtes, aus einem verachteten und verkaufften knechte Josepf den alle Welt gleichsam bis in das finstere Gefängnus zu verfolgen schiene, einen grossen geheimen Rath und Vatter des Landes zumachen. 1. B. Mos. 41. Der unschuldige und gefangene Daniel, welchen eine grosse anzahl unbarmhertzige neider und verlaümder, als einen kaum erhöhetē vornemen Minist. des Königs Dary, als wie ein Vieh zur Löwen-grube zustürtzen, muß

nach

	Ta. Kä. St. m.	Sp.
Altkirch, auf Jacobi.		
Augspurg, auf Ulrich.		
Arau, den 1. mittwochen.		
Bern, mittwochen nach Jacobi.	15 29	1
Bensfelden, auf Jacobi.	15 28	2
Biel, auf Ulrich.	15 27	3
Bisantz, auf Jacobi.	15 25	4
Cleven, den 15.	15 23	5
Haßlach, mont. n. Peter Paul.	15 21	6
Heidelberg, auf Margaretha.	15 19	7
Jlantz, mitw. nach Margreth.	15 17	8
Alten Calender.	15 15	9
Landau, Langenau, a. Marg.	15 13	10
Mäyntz, auf Jacobi.	15 11	11
Memmingen, Meyenburg,	15 9	12
auf Ulrich.	15 7	13
Milden, den 1. mittwochen.	15 5	14
Münster im Baßler-bischthum	15 2	15
den 17.	15 0	16
Orbonne, auf Maria Magd.	14 58	17
Rheinegg, mitw. nach Jacobi.	14 56	18
Kirch-Weyh.	14 53	19
Seckingen, auf Jacobi.	14 51	20
Sempach, auf Cyrilli.	14 49	21
Uberlingen, auf Ulrich.	14 47	22
Unterseen, am 1. mittwochen.	14 44	23
Uwis, dienstag nach Maria	14 41	24
Magdalena.	14 38	25
Wallenburg, a. Maria Mag.	14 31	26
Wildhauß, auf Ulrich.	14 31	27
Welschneuburg, den 1. mitw.	14 29	28
Waldshut, auf Jacobi.	14 26	29
Willisau, auf Ulrich.	14 23	30
Worms, auf Theobaldi.	14 20	31
Würtzburg, auf Kilian.		

VIII. Monat.	Alter Augstm. AUGUSTUS.	☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Augstm. AUGSTUS.
Donst.	1 Pet. Ketrnf.	♒ 25	♂ neben ☽ ✶ ♃ Es fangt	12 Clara
Freyt.	2 Moses	♒ 7	geht nachts um 2.25. unt.	13 Hypolitus
Samst.	3 Josias	♒ 19	● 4.43.n. ✶ ♄ ♀ △ ♄ ☿ an	14 Samuel ♋

31. Falschen Propheten, Mat. 7. ☉ Aufg. 4. 56. Unt. 7. 4. Ev. Luc. 19.

Sonnt.	4 Ps Domini.	♎ 2	☿ ♋ ☿ ☾ ☿ Ret. stürmig	15 Cy. M. Him.
Mont.	5 Oswald	♎ 15	☿ ♋ ☿ ⊕ ✶ ♄ seyn,	16 Jod. Roch.
Dienst.	6 Sixtus	♎ 28	☿ ♋ ☿ ⊕ △ ♃ sonnen=	17 Liberatus
Mitw.	7 Donat. Asr.	♏ 11	☿ ♋ ✶ ♂ schein, warme	18 Agapitus
Donst.	8 Rhetnhard	♏ 24	□ ♂ □ ☉, □ ♀ ☉ enblick	19 Sebaldus
Freyt.	9 Romanus	♐ 8	♄ neben ☽ △ ☿ unstät	20 Bernhard
Samst.	10 Laurentz	♐ 22	☾ 11.47. nach. □ ♂ ☉ nen=	21 Privatus

32. Ungerechter Haußhalter, Luc. 16 ☉ Aufg. 5. 7. Unt. 6. 53. Ev. Luc 18.

Sonnt.	11 Ps Jg. Gott	♑ 6	Hunds-tag ♂ ♃ schein,	22 Cio Symp
Mont.	12 Clara	♑ 20	☉ in ♌ o. 7. n. ende warmes	23 Zacheus ♋
Dienst.	13 Hypolitus	♒ 4	♈ ☿ ♋ ☿ ⊕ ✶ ☿, wetter,	24 Bartholo. †
Mitw.	14 Samuel	♒ 19	♄ Retrog. □ ♃ ☉ donner	25 Ludwig
Donst.	15 Ma. Himelf	♓ 3	♂ ♂ ♀, ♀ neben ☽ und	26 Severus
Freyt.	16 Jod. Roch.	♓ 18	□ ♄, ist der morgen regen	27 Gebhard R.
Samst.	17 Liberatus	♈ 2	● 5.40.n. ♀ in ♋ ☾ ☉ ☿ u.	28 Augustin

33. Jes. weint über Jerus. Luc. 19. ☉ Aufg. 5. 19. Unt. 6. 41. Ev. Marc. 7.

Sonnt.	18 Ps Agapit	♈ 16	△ ♄ stern, geht mer= wind	29 Ci Joh. eut
Mont.	19 Sebaldus	♉ 0	✶ ♃, △ ♂ gens um mehr	30 Felix Adolf
Dienst.	20 Bernhard	♉ 13	△ ♃ ♀, □ ♃ ☿ regen	31 Rebecca
☾	Anbruch des	tags,	3. uhr 26. Abscheid 9. uhr 34.	Neu Herbstm.
Mitw.	21 Privatus	♉ 26	□ ♂, ✶ ☿ 2. uhr 19. wind	1 Verena Egi.
Donst.	22 Simphoria	♊ 8	♂ ♄ ✶ ☉ □ ♀ auf bald	2 Veronica
Freyt.	23 Zacheus	♊ 21	☿ ♋ ☿ in ♋ wider warm	3 Theodosia
Samst.	24 Bartholom	♋ 3	☿ ♋ ♃ neben ☽ u. schön	4 Esther

34. Phariseer und Zöllner, Luc. 18. ☉ Aufg. 5. 30. Unt. 6. 30. Ev. Luc. 10.

Sonnt.	25 Ps Ludwig	♋ 15	☽ 7. u. 17. vor. sonnen schein	5 Ci Bertin.
Mont.	26 Severus	♋ 26	☾ 8. nachm. △ ♄ ☉ donner	6 Victorinus
Dienst.	27 Gebh. Rust.	♌ 8	☿ dir. △ ♄ ☽ Ap. wind u.	7 Regina ♋
Mitw.	28 Augustinus	♌ 20	□ ♄ ♀, □ ☉ kalte regen,	8 Mar. Geb. †
Donst.	29 Joh. Enth.	♍ 2	♂ mittern. vom ☽ unbe=	9 Ulhardus
Freyt.	30 Felix Adolf	♍ 4	☿ in ♍ □ ♄, ständiger	10 Othgerus
Samst.	31 Rebecca	♍ 27	☿ ♋ ☿ □ ♃ ☉ nenschein,	11 Felix Regis

Vollmond den 1. kommt mit Donner, sturmwind und regen, bald auch Sonnenschein.

Letztes Viertel den 10. hat anfangs Sonnenschein, bald winde und Regen.

Neumond den 17. wollen wind, regen und Sonnenschein meist abwechslen.

Erstes Viertel den 25. sind noch Donner und Hagel, oder kaltes regen-wetter zubesorgen.

	T.	Lä. St.	m.	Sch.
Altkirch, am Laurentzentag.				
Altstetten, auf Maria Himelf.				
Arau, den 1. mitwochen.	—	—		—
Brenngarten, auf Bartholom.	14	18		1
Brunschweig, mont. nach Laurentz, berühmte Meß.	14	16		2
	14	13		3
Bußweiler, a. Maria Himelf.	14	9		4
Einsidlen, auf Verena.	14	6		5
Endingen, Engen, Ensisheim, auf Bartholomei.	14	2		6
	13	58		7
Ettiswil, nach Rochus.	13	54		8
Fischbach, auf Laurentzentag.	13	51		9
Genff, den ersten.	13	48		10
Glaris, dienst. vor Maria Himmelfahrt.	13	45		11
	13	42		12
Heidelberg, montag n. Barth.	13	39		13
Haubtweil, nach Bartholome.	13	36		14
Hutwil, 2. mitw. nach Jacobi.	13	33		15
Lyon, den vierten.	13	29		16
Landshut, auf Bartholomei.	13	26		17
Murten, mitwoch vor Barth.	13	23		18
Neustatt in der Pfaltz, den 5.	13	19		19
Olten, mont. n. Mar. Himelf.	13	16		20
Rapperschweil, mitw. n. Barth	13	13		21
Reichensee auf Laurentzent.	13	9		22
Rheinfelden, donst. n. Barth.	13	6		23
Schaffhausen, a. Bartholom.	13	3		24
Sursee, a. Johan Enthaubt.	13	0		25
Schwartzenberg, den zehende.	12	57		26
Waltweil, den 2. mitwochen.	12	53		27
Willisau, auf Laurentzen-tag.	12	49		28
Zerbst, auf Bartholomei.	12	45		29
Zoffingen, mitw. nach Barth.	12	42		30
Zurzach, den 22.	12	39		31
Zweysimmen, den 4. mitw.				

nach überstandenem unzehlichem Elend und Jammer mit GOttes hülffe, endlich ein gewaltiger Herr in dem Königreich zu Babilon, auch im Königreich Cores der Persen werden. Daniel 6. Dann er hatte in seiner Unschuld seinem GOTT vertrauet. Was widerfuhr den seinen Verfolgeren, feinden und leichtfertigen neyderen? bekamen sie etwan für ihre fuchsschwäntzerey einen grossen Ehren-Titul, oder schöne geschencke, oder wichtige bedienungen? gar nicht: als so lang die Unschuld des Daniels nicht am tage war, galten sie viel, so bald aber der König des Daniels Unschulde zur genüge erkannt, und die Bosheit seiner feinden merckete, liesse er die Männer so Daniel verklagt, samt ihren kinderen und weiberen den Löwen fürwerffen. Diese ruchlose böswichter bliben nicht so unversehrt wie der fromme Daniel, sonder ehe sie nach auf den Boden hinab kamen, ergriffen sie die Löwen, und zermalmeten auch ihre Gebeine.

Wenn allen Verlaümderen heutiges tags so gelohnet wurde, so dörfte es vielleicht besser zugehen: den es fählet heutiges tages eben so wenig an falschen zeügen, als zu der keüschen Susanna zeiten, in dem immer einer dem anderen um seinen ehrlichen Namen, haab und guth:

ja

IX. Monat.	Alter Herbstm. SEPTEMBER.	☽ La. ☉ gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Herbstm. SEPTEMBER.
35.	Vom stummen Menschen, Marc. 7. ☉ Aufg. 5.42. Unt. 6.18. Ev. Luc. 17.			
Sonnt.	1 F 12 Vern. E	♎ 10	☥ ☻ ☉ ✶ ♄ nebliger ☉	12 C 13 Syr. B.
Mont.	2 Veronica	♎ 24	● 5.34. vor. ✶ ♂ nenschein	13 Hector
Dienst.	3 Theodosius	♐ 7	♂ in ♏ □ ♃ ☿ windiges	14 † Erhöh. †
Mitw.	4 Esther	♐ 21	☥ ☻ △ ♀ feuchtes	15 Nioc. Fronf.
Donst.	5 Bertinus	♑ 3	△ ☿, ☾ ♌ wetter mit	16 Cornelius
Freyt.	6 Magnus B	♑ 17	♄ neben ☽ △ ☉ sonnen-	17 Lampertus
Samst.	7 Regina	♒ 2	☌ ♃, △ ♂, □ ☿ schein,	18 Rosa
36.	Barmhertziger Samariter, Luc. 10. ☉ Aufg. 5.53. U. 6.7. Ev. Mat. 6.			
Sonnt.	8 F 13 Mar. ge	♒ 16	steeb gehen ein viertel v. 12.	19 C 14 Januar.
Mont.	9 Ulhard Core	♓ 1	☾ 5 48. v. auf ☽ per ☉ en-	20 Tobias ♎
Dienst.	10 Othgerus	♓ 15	△ ♄ ☿, ✶ ♄ ✶ ☿ schein	21 Matheus †
Mitw.	11 Felix Regul	♓ 29	♀ in ♐ tag und nacht rege	22 Mauritz
Donst.	12 Syr. Bisch.	♈ 13	☉ in ♎ 9.25 vor. gleich, und	23 Hercules
Freyt.	13 Hector	♈ 27	☥ ☻ Herstes anfang ☉ en	24 Robertus
Samst.	14 † Erhöhung	♉ 11	△ ♄ □ ♃ schein	25 Cleophea
37.	Von 10. Aussätzigen, Luc. 17. ☉ Aufg. 6.5. Unt. 5.55. Evan. Luc 7.			
Sonnt.	15 F 14 Nicom.	♉ 25	♂ ☿ ✶ ♃ △ ♂ unbestän-	26 C 15 Cypria
Mont.	16 Cornelius	♊ 8	● 4.14. v. □ ♃ ♀ △ ♂ ☉	27 Cos. Dam.
Dienst.	17 Lampertus	♊ 21	☥ ☻ ☉ ♋ dige sonnen-	28 Wenceßlau
Mitw.	18 Roso Fronf.	♋ 4	✶ ♃ ☉ □ ♂ ✶ ♀ schein,	29 Michael †
Donst.	19 Januarius	♋ 16	☿ in ♎ ☌ ♄ nebliger	30 Urs. Hieron.
♋	Anbruch des	tags,	4. uhr 26. Abscheid 7. uhr 34.	Neuer Weinm.
Freyt.	20 Tobias	♋ 29	♃ der schöne abendst. ☉ en	1 Remigius
Samst.	21 Matheus	♌ 10	△ ♄ ♀ ist neben ☽ geht	2 Leodigarus
38.	Vom Mammon, Matth. 6. ☉ Aufg. 6.17. Unt. 5.43. Evan. Luc. 14.			
Sonnt.	22 F 15 Mauriz	♌ 23	☥ ☻ um 8. u. unter schein	3 C 16 R. Keis.
Mont.	23 Hercules	♍ 4	☾ ✶ ♄ ☿ △ ♂ ☿ unbestän	4 Franciscus
Dienst.	24 Robertus	♍ 16	☽ 2.19. v. ✶ ♃ ♂ △ ♄ dig	5 Constans
Mitw.	25 Cleophea	♍ 28	☥ ☻ wetter, windig	6 Bruno
Donst.	26 Cyprianus	♎ 10	♂ neben dem ☽ □ ♄ mit	7 Juditha
Freyt.	27 Cos. Dam.	♎ 22	☥ ☻ ☿ geht um 12. uhr	8 Pelagius
Samst.	28 Wenceslaus	♏ 6	♂ ☉ ☿ 11. m. unter regen	9 Dionysius
39.	Vom todten zu Nain, Luc. 7. ☉ Aufg. 6.29. Unt. 5.31. Ev. Mat. 22.			
Sonnt.	29 F 16 Michael	♏ 19	☥ ☻ ✶ ♄ ☌ ♃ gemisster	10 C 17 Gideo
Mont.	30 Urs. Hieron.	♐ 2	☥ ☻ △ ♃ Sonnenschein,	11 Burckard

Vollmond den 2. wil Wind, nebel und Sonnenschein durcheinanderen geben.

Letstes Viertel den 9. bringt windiges und unbeständiges Wetter, bald aber auch angenehmen Sonnenschein.

Neumond den 16. ist das Wetter noch zimmlich gemist; doch ist viel Sonnenschein zuvermuthen.

Erstes Viertel den 24. wollen sich starcke Winde und Regen zeigen.

ja gar um das Leben zubringen trachtet. Allein es mag zugehen wie es wil, so ist die Unschuld und Gedult, schon im stande die Läster-maüler abzuhalten, daß sie einen nicht so heftig verwunden. Wenn sie auch gleich in etwas eine Ehren-wunden zumachen scheinen, so ist doch die Unschuld ein herrliches Pflaster solche zuheilen. Man hüte sich nur für einer bösen that, so wird einer Lügen wohl geschehen rath. Es ist unserem Heyland nach viel schlimmer ergangen; dann ob Er schon wie Philatus selbst bekennet, ohne schulde war, so hiesse es doch Creutzige, creutzige ihn. Solche schöne moden haben die Christen, von Juden, Heiden und unbarmhertzigen Tartaren auch gelernet, das sie alle diejenigen verfolgen, welche nicht in ihr Lügen-horn blasen wollen. Viele berühmen mit der Zeit ihre Thorheit, daß sie so manchen redlichen Menschen geplaget.

Die Atheniensier liesen den 80. jährigen klugen Redner, und tapferen Generalen Phocion, den die Macedonische Könige ungemein hoch gehalten, auf eine boßhaftige Klage hinrichteten, wurden aber bald und spath inen das ihme zukurtz geschehen, dahero richteten sie ihme nach seinem tode, eine prächtige Ehren-saüle

zum

	Ta. Lä St. m.	Ta. Lä St. s.
Appenzell, auf Matthei.		
Augspurg, auf Michaeli.		
Altkirch, auf Michaeli.		
Allmenschwendi, oder den 19.	12 36	1
Biel, auf Kreutz-erhöhung.	12 33	2
Bozen, auf Verna, Egidi.	12 29	3
Bruntraut, auf Mar. Geburt.	12 26	4
Brugg, auf Michaeli.	12 23	5
Bregenzerw. zu Eck, den 17.	12 20	6
Baden, Botzen, den ersten.	12 16	7
Bezau zu Elenbogen, den 23.	12 13	8
Costantz 1. tag nach Mar. geb.	12 10	9
Elck, mitw. auf Michaeli.	12 7	10
Erlenberg, den 2. Mitwochen.	12 4	11
Feldkirch, auf Michaeli.	12 0	12
Franckfurt, auf Maria Geb.	11 56	13
Freyburg in Bchtl. a. kr. Erh.	11 53	14
Geiß, auf Matthei. alten Cal.	11 50	15
Glaris, den 1. vor Kreutz-erhöhung, alten Cal.	11 47	16
	11 44	17
Herisau, auf Kreutz-erhöhung.	11 40	18
Leiptig, auf Michaeli.	11 36	19
Laussenburg, auf Michaeli.	11 33	20
Lusanna, den 2. Donstag.	11 29	21
Lentzburg, Signau, den 7.	11 26	22
Mayenfeld, mont. nach Mich.	11 23	23
Milden, den 2. Mitwochen.	11 19	24
Müllhausen, auf creutz-erhöh.	11 16	25
Peterlingen, den 9.	11 12	26
Reichenbach, dienst. vor Mich.	11 8	27
Rheinegg, auf Matthei.	11 4	28
Rothweil, auf Kreutz-erhöh.	11 1	29
Stauffen, am Verentag, A. C. oder den 12.	10 57	30
St. Johann, auf Michaeli.		
Sonthoffen, am creutz-erh. tag.		
Schwartzenburg, letsten donst.		
Solothurn, dienst. n. M. Geb.		
Thorenbiren auf Matthei.		
Villigen, auf Matthei.		
Welschen-neuenburg, 2. mitw.		
Wildhauß, auf Kreutz-erhöh.		
Zurzach, den 1. Montag.		
Zürich, auf Felix und Regula.		
Zaletz, den 29.		

X. Monat.	Alter Weinmo. OCTOBER.	☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Weinm. OCTOBER.
Dienst.	1 Remigius	6	● 6. U. 5. nach. ✶ ♂ nebliger	12 Pantalus
Mitw.	2 Leodigarius	0	☿ ● ☽ ☊ sonnenschein	13 Colmann
Donst.	3 Lucretia	4	♄ neben ☽ □ ♂ zu sturm-	14 Calixtus
Freyt.	4 Franciscus	28	□ ♄ ♂ △ ♀ winden und	15 Theresia
Samst.	5 Costanz	3	♀ in ♏ ☌ ♃ schnee ge-	16 Gallus †

40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. ☉ Aufg. 6. 41. Unt. 5. 19. Ev. Mat. 9.

Sonnt.	6 F 17 Angula	2	☾ 0. nach. ☿ ● △ ☉ neigt	17 C 18 Lac. Luc
Mont.	7 Juditha	11	☿ ● ♀ ⊕ ✶ ♄ umstät	18 Lucas Evan.
Dienst.	8 Pelagius	26	☾ a. 18 nach. □ ☿ und win-	19 Ferdinand
Mitw.	9 Dionysius	10	☽ ist □ ♄ △ ♃ ☌ ♂ dig,	20 Wendelin
Donst.	10 Gedeon	23	☿ ● neben dem Löwen-	☉ 21 Ursula
Freyt.	11 Burckhard	7	△ ♄ □ ♃ herb schein mit	22 Columbus
Samst.	12 Pantalus	21	☉ in ♏ 4. 13. nachm. nebel	23 Severus

41. Fürnehmste Gebott, Mat. 22. ☉ Aufg. 6. 53. Unt. 5. 7. Evan. Mat. 22.

Sonnt.	13 F 18 Colman	4	☿ ● ♀ der morgenst. ge-	24 C 19 Salom
Mont.	14 Calixtus	17	neben ☽ ☌ ♄ ✶ ♃ ♂ mist	25 Crispinus
Dienst.	15 Theresia	29	● 6. 32. n. ☉ finst. unsichtb.	26 Amandus
Mitw.	16 Gallus	12	☌ ♄ □ ♂ schneewinde	27 Sabina
Donst.	17 Lac. Luciana	24	☿ ● ♀ ♃ ist der abendst.	28 Sim. Jud. †
Freyt.	18 Lucas Evan.	7	neben ☽ geht vermister	29 Narcissus
Samst.	19 Ferdinand	19	□ ♂ ♄ abends ☉ schein	30 Theonestus

42. Vom Gichtbrüchigen. Mat. 9. ☉ Aufg. 7. 4. Unt. 4. 56. Evan. Joh 4.

Sonnt.	20 F 19 Wende	1	☾ ☿ ● ☽ Apog. um lustig	31 C 20 Wolfg.
♑	Anbruch des	tags,	5. uhr 16. Abscheid 6 uhr 44.	Neu Winterm.
Mont.	21 Ursula	2	△ ♄ 6. uhr 34. m. wetter,	1 Aller Heil. †
Dienst.	22 Columbus	24	☿ ● ✶ ☿ unter verander	2 Aller Seel †
Mitw.	23 Severus	0	☽ 10. 27. n. ☌ ♄ ☉ △ ♂ ♄	3 Theophilus
Donst.	24 Salome	18	♂ neben ☽ geht lich wetter	4 Sigmund
Freyt.	25 Chrispinus	1	☿ ● ♀ ♄ or. abends regē	5 Malachias
Samst	26 Amandus	13	♀ in ♏ ✶ ♄ um ☉ nendl.	6 Leonhard

43. Hochzeitliches Kleid, Mat. 22. ☉ Aufg. 7. 11. Unt. 4. 49. Ev. Mat. 18.

Sonnt.	27 F 20 Sabina	26	☿ ● 11. uhr 51. m. es gibt	7 C 21 Florent
Mont.	28 Simon Jud	10	☿ ● △ ♃ unter nebel	8 4. Gekrönte
Dienst.	29 Narcissus	24	☿ ● ♀ in ♏ ✶ ♂ und	9 Theodorus
Mitw.	30 Theonestus	8	♄ neben ☽ ☽ ☊ sonnen-	10 Justus
Donst.	31 Wolffgang	23	● 5. U. 21. vorm. □ ♂ schein,	11 Martin Bis.

Vollmond den 1. gibt starcke und kalte Winde mit Schnee oder Regen.

Letztes Viertel den 8. ist noch zimlich windig; doch wechslet es meist mit nebel und Sonnenschein.

Neumond den 15. hat anfangs kalte und unruhige schnee-winde, bald auch nebel und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 23. scheinet obiges Wetter fortzufahren.

Vollmond den 31. hat meist Nebel und sonnenschein, zuletst wind u. schnee.

zum offentlichen Zeugnus seiner Unschuld auf, nahmen seine falsche Ankläger bey dem kopfe, und liessen sie alle mit schimpf und schande hinrichten. Tictamenes als er unschuldig zum tode verdammet wurde, gienge mit lachendem Munde von den Richtern weg, weil er es vor eine Glückseligkeit hielte, wenn ein Mensch unschuldig leiden und sterben mußte. Der weise Heide Socrates als er die vielheit der Götter verlachet hatte, weil er vielleicht eine gute Erkantnus von dem wahren Gott gehabt, und deswegen von denen Athenensern zum Gifft-trunck verdammet worden, nahm den Gifft-becher mit grosser Standhaftigkeit an, trunck ihne ohne abscheu in seiner Unschuld aus, und gabe darmit dem elend gute Nacht.

Im Jahr 1276. hat sich mit der Königin Maria, Phil. des III. Königs in Franckreich Gemahlin, so eine gebohrne Hertzogin aus Braband war, folgendes zugetragen. Als gedachten Königs Eltester Printz erster Ehe, Ludwig genannt, unvermuthet kranck worden, und gestorben, fiel der Argwohn auf den Bischoffe wohl angesehenen Peter Bresch, als ob er ihn mit Gifft hingerichtet hätte.

	T. Lä. St. m.	Sg.
Arau, mittwoch nach Gallent.		
Andelfingen, montag n. Mart.		
Arburg, dons. vor Gallentag.		
Basel, auf Simon Judä.	10 54	1
Bern, dienst. nach Micheli und	10 51	2
dienst. vor Simon Judä.	10 47	3
Bludenz, am tag Leodigari.	10 44	4
Bremgarten, den 29.	10 41	5
Breysach, auf Simon Judä.	10 38	6
Brick, in Wallis, auf Galli.	10 35	7
Brugg, dienstag vor Galli.	10 32	8
Büren, den 2. mitw. n. Galli.	10 28	9
Erlebach, donstag vor Galli.	10 25	10
Einsidlen, montag nach Galli.	10 22	11
Feldkirch, den 1.	10 19	12
Frauenfeld, mont. vor Gallent.	10 16	13
Hutweil, mitwoch. nach Galli.	10 13	14
Lauffen, auf Lucas.	10 10	15
Lindau, auf Simon Judä.	10 7	16
Liechtensteg, montag vor Galli.	10 3	17
Lauffenburg, auf Simon Jud.	9 59	18
Lucern, auf Leodigari.	9 55	19
Meyenfeld, mont. nach Mich.	9 52	20
Mümpelgart, mont. n. Mich.	9 48	21
Rothweil, auf Lucas.	9 45	22
Rapperschweil mitw. n. Dion.	9 42	23
Reichenbach, den letsten dinst.	9 39	24
St. Gallen, 8. tag nach Galli.	9 37	25
Schweitz auf Gallentag.	9 33	26
Solothurn, mitw. nach Galli.	9 30	27
St. Johan. auf Gallus.	9 27	28
Stein am Rhein, mitw. n. Gal.	9 24	29
Trogen, mont. nach Michaeli.	9 21	30
Thenfen, mont. n. Galli oder	9 17	31
am Tag.		
Tobelmüly, mont. nach Galli.		
Unterseen, ersten u. letst. mitw.		
Urnäschen, dienst. vor Galli.		
Uberlingen, auf Ursula.		
Weil, auf Franciscus.		
Waltshut, auf Galli.		
Wangen, donst. nach Galli.		
Willisau, samstag n. n. Galli.		
Winterthur, dens. vor Galli.		
Zug, auf Gallentag.		

XI. Monat.	Alter Winterm NOVEMBER.	☽ La. Z. gr.	Himmels = Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Wintermonat. NOVENAER.
Freyt.	1 Aller Heiligen	♋ 7	☽ neben ♂ ♃ nebliger	12 Mart. Pabst
Samst.	2 Aller Seelen	♋ 22	dem stier aus △ ♂ sonnen=	13 Weibratha
44.	Königs Sohn kranck, Joh. 4. ☉ Aufg. 7.25. Unt. 4.35. Ev. Mat. 2.			
Sonnt.	3 F 21 Theop.	♋ 7	☊ ☿ ☿ ✶ ♄ geht schein	14 C 22 Friderl
Mont.	4 Sigmund	♋ 22	☿ ☿ ♀ abends um ☉ sch.	15 Leopoldus
Dienst.	5 Malachias	♌ 6	□ ♄ 6. halb auf zu schnee	16 Othmar †
Mitw.	6 Leonhard	♌ 20	☾ 8.56.n. ♂ ♄ ♀ ♂ ♋ und	17 Florian
Donst.	7 Florentinus	♍ 4	♂ ♃ ☿ △ ♄ windgeneigt	18 Eugenius
Freyt.	8 4 Gekrönte	♍ 17	☿ ☿ □ ♃ □ ☿ windig	19 Elisabetha
Samst.	9 Theodorus	♎ 0	☿ ☿ ☽ kommt und ☉ neu=	20 Amos Elsb.
45.	Königs Rechnung, Matt. 18. ☉ Aufg. 7.34. Unt. 4.26. Evan. Mat. 9.			
Sonnt.	10 F 22 Justus	♎ 13	☿ ☽ neben die korn= schein	21 C 23 Mar. O
Mont.	11 Martin Bl.	♎ 26	☉ ♋ 0.16. nach ähre nebligt	22 Tabita Cec.
Dienst.	12 Mart. Pab.	♏ 8	♂ nach ein kleiner morgest.	23 Clemens
Mitw.	13 Weibratha	♏ 21	neben ☽ geht um 6.19. auf	24 Chrysostom.
Donst.	14 Friderich	♐ 3	● 0.4. nach. □ ♂ ☉ enschein	25 Cathrina †
Freyt.	15 Leopoldus	♐ 15	♃ neben ☽ unsichtb der zeit	26 Conrad
Samst.	16 Othmar	♐ 27	☾ 0.6.n. ♃ neben ☽ gemäß	27 Jeremias
46.	Vom Zinßgroschen, Mat. 18. ☉ Aufg. 7.41. Unt. 4.19. Ev. Luc. 21.			
Sonnt.	17 F 23 Florian	♑ 9	zusehen geht vor ange=	28 C 1 Adv. So
Mont.	18 Eugenius	♑ 21	☿ ♋ 5. halb u. ✶ ♀ nehm	29 Saturn. ♋
Dienst.	19 Elisabetha	♒ 3	✶ ♄ ♂ unter. □ ♄ winde	30 Andreas †
☾	Anbruch des	tags,	5. Uhr 47. Abscheid 6. uhr 38.	Neuer Christm.
Mitw.	20 Amos Elsb.	♒ 15	☿ ☿ ♀ ✶ ♃ unbeständig	1 Longinus
Donst.	21 Maria opfer	♒ 27	□ ♂ ☉ ✶ ♄ und win=	2 Candidus
Freyt.	22 Tabita Cec.	♓ 9	☽ 4.38.n. ♀ ♄ ♂ neben ☽	3 Lucius
Samst.	23 Clemens	♓ 22	☿ ☿ ♀ geht dig bringt	4 Barbara
47.	Obersten Töchterlein, Mat. 9. ☉ Aufg. 7.46. Unt. 4.14. Ev. Mat. 11.			
Sonnt.	24 F 24 Chryso	♈ 4	☿ ☿ nachts um angeneh=	5 C 2 Cordula
Mont.	25 Cathrina	♈ 18	☿ ☿ ♂ Ret. 11.81. unt. me	6 Nicolaus †
Dienst.	26 Conrad	♉ 2	♄ kommt zu dem ♋ tage,	7 Agathon
Mitw.	27 Jeremias	♉ 16	☽ geht nachts um sonnen=	8 Mar. emp. †
Donst.	28 Sosiones	♊ 1	4. uhr 10 m. unter. schein	9 Willibald
Freyt.	29 Saturnin	♊ 16	● 4.56 nach. ♂ ♃ □ ♂ gut	10 Walther
Samst.	30 Andreas	♋ 1	☾ ☿ ☾ ⊕ ♂ ♀ ☽ p. wetter,	11 Damasius

Erstes Viertel den 6. kommt mit winde und Schnee, bald auch Neben und Sonnenschein.

Neumond den 14. fahret meist mit kalten Nebel und Sonnenschein fort.

Erstes Viertel den 22. ist die Luft etwas wärmer mit Sonnenschein.

Vollmond den 29. ist anfangs noch gut, bald folgen Winde und Schnee oder Regen.

hatte. Darmit nun diser arglistige fuchs den Kopf aus der Schlinge ziehen möchte, beschuldiget er die Königin, als ob sie dem Printzen Gifft beygebracht, darmit ihre Kinder desto eher zur Cron gelangen möchten. Hierüber kam die unschuldige Königin in eine gefährliche Inquisition, wurde gefangen gesetzt u. scharpf bewacht. Als nun solches ihr Herr Bruder Hertzog der Erste zu Brabant erfahren, hat er sich alsobald aufgemacht und ist nicht mehr als von einem Diener und Hunde begleitet, in einem tage von Brüssel (welches 36. Meil) nach Paris gekommen. Daselbst hat er einen Franciscaner-Habit angelegt, und einen Zutritt zu der gefangenen Frau Schwester gesucht und erhalten. Nach deme er nun in dem Gespräch, sich ihrer Unschuld genugsam versicheret hatte, er, so bald er aus dem Zimer gegangen, die Mönchs-Kutte abgeworffen, und nach selbiger Zeit gebrauch, den Angeber und Verläumder zum Zwey-kampf ausgefordert. Niemand aber wolte sich darzu angeben, sonderen der schelmische Bursch vertraute sein Leben den Füssen eines schnellen pferdts, ward aber ertilet, und in gefänglichen haft gebracht. Eben damahls ward er auch beschuldiget, wie er die geheimnüsse des Reichs denen Spanniern offenbahret. Hierauf brachte man

	Ta. Kä St.	m.	Ta.
Arau, den 2. Mitwochen.			
Andelfingen, auf Martini.			
Arbon, auf Martini.			
Bern, mitw. vor Andreas.	9	16	1
Buchhorn, auf Andreas.	9	12	2
Berneg, auf Martini.	9	10	3
Biel, den 9.	9	7	4
Büren, den letsten Mitwoch.	9	4	5
Burgdorf, donst. vor Mart.	9	2	6
Costantz, auf Conradi.	9	0	7
Chur, auf Martini, Alt. Cal.	8	58	8
Eglisau, dienst. nach Cathrina.	8	55	9
Einsidlen, 1. tag vor Martini.	8	52	10
Freyburg in Vchtland, a. Mart	8	50	11
Glaris, den 1. tag vor Martini, Alt. Cal.	8	48	12
	8	46	13
Herisau, auf Cathrina.	8	44	14
Ilantz, den 1. dienst. A. Cal.	8	42	15
Keiserstuhl, auf Martini.	8	40	16
Langenthal, dienst. nach Conr.	8	38	17
Lion, auf aller Heiligen.	8	36	18
Mellingen, auf Conradi.	8	34	19
Meerspurg, mitw. vor Mart.	8	32	20
Olten, montag nach aller Heil.	8	30	21
Peterlingen, donst. vor Mart.	8	29	22
Rheinfelden, donstag n. Mart.	8	28	23
Roschach, donstag n. aller Heil.	8	27	24
Stein am Rhein, donstag nach Martini.	8	26	25
	8	24	26
St. Johan. auf Cathrina.	8	22	27
Schaffhausen, auf Martini.	8	21	28
Sursee, nach aller Heiligen.	8	20	29
Unterseen, mitw. vor Cathrin.	8	19	30
Vry, donstag vor Nicolai.			
Theufen, Montag nach Mart. oder am Tag.			
Tübingen, auf Martini.			
Welschneuburg, mitwoch. nach aller Heiligen.			
Weil, dienst. nach Othmar.			
Winterthur, donst. vor Mart.			
Zoffingen, auf Othmar.			
Zürich, auf Martini.			

XII. Monat.	Alter Christmo. DECEMBER.	☽ lä. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Christmon. DECEMBER.
48.	Einritt Christi, Matth. 21. ☉ Aufg. 7. 51. Unt. 4. 9. Evan. Joh. 1.			
Sonnt.	1 F1 Adv. Lon.	♒ 16	✱ ♄ △ ♂ Es fangt an	12 C3 Pauli bi.
Mont.	2 Candidus	♒ 1	♂ ☉ ♃ ♃ occid. Wind	13 J. Lucia Ot.
Dienst.	3 Luc. F Cha.	♒ 16	♂ ♃ ☿ ♂ ☉ ☿ □ ♄ und	14 Nicasius
Mitw.	4 Barbara	♓ 0	☥ ♀ ☿ occid. Schnee ge=	15 Abra. Fronf.
Donst.	5 Cordula	♓ 14	□ ♂ ☿ △ ♄ □ ♃ nug	16 Adelheit
Freyt.	6 Nicolaus	♓ 27	☾ 7 36. v. ♂ ☿ ☿ zugeben,	17 Lacarus
Samst.	7 Agothon	♈ 10	☥ ♀ ✱ ♃ ✱ ☿ oder rege	18 Wunnwald
49.	Vom jüngsten Tag, Luc. 21. ☉ Aufg. 7. 54. Unt. 4. 6. Evan. Luc. 3.			
Sonnt.	8 F2 M. empf.	♈ 23	☥ ♀ ✱ ☉ ☿ ist unbe=	19 C4 Nemesi 9
Mont.	9 Wil. Joach	♉ 5	morgens erschrd. ständig	20 Achilles
Dienst.	10 Waltherus	♉ 18	□ ♂ ♀ lüntzler tag regen	21 Thom. Ap. †
Mitw.	11 Damasius	♊ 0	☉ ♒ 12, 12 früh m. ♂ ♃ ♀	22 Chyridon
Donst.	12 Pauli Bek.	♊ 12	☥ ♀ winters ☿ neben ☽	23 Dagobert 9
Freyt.	13 Luc. Jost. O	♊ 24	□ ♃ ♂ anfang windig	24 Adam Ev. †
Samst.	14 Nicasius	♋ 6	● 7. 8 vor. ☾ ☿ dir. ☾ Apog.	25 Christag †
50.	Joh. im gefängnus, Mat. 11. ☉ Aufg. 7. 53. Unt. 4. 7. Evan. Luc. 2.			
Sonnt.	15 F3 Abraha	♋ 1	☥ ♀ die Fleck gehen und	26 C5 Stephan.
Mont.	16 Adelheit	♋ 2	☥ ♀ ♀ ♋ morgens neb=	27 Joh. Evan.
Dienst.	17 Lacarus	♌ 11	△ ♄ ☉ □ ♄ um liger	28 Kindleint. †
Mitw.	18 Wun. Fronf	♌ 23	☥ ♀ ♃ und hald sonnen=	29 Thom. bisch.
Donst.	19 Nemesius	♍ 5	☥ ♀ ✱ ♄ ✱ ☉ 1 hr schein	30 David
Freyt.	20 Achilles	♍ 8	☥ ♀ □ ☿ Unter. nach	31 Sylvester
☾	Anbruch des	tags,	5. uhr 53. Abscheid 6. uhr 7.	Jenner 1735.
Samst.	21 F4 Thom. A.	♎ 0	♂ neben dem ☽ □ ♃ gut	1 Neu Jahr †
51.	Joh zeuget von Christo Joh. 1. ☉ Aufg. 7. 50. Unt. 4. 10. Ev. Luc. 2.			
Sonnt.	22 F4 Chyrido	♎ 3	☽ 8. 59. v. □ ♄ ♀ ♂ ♎ jehne	2 B Abel
Mont.	23 Dagobert 9	♎ 26	☥ ♀ △ ♃ ☽ ♋ u. wind	3 Isaac
Dienst.	24 Adam Eva	♏ 0	♄ neben dem ☽ schnee	4 Elias
Mitw	25 Christag	♏ 24	☥ ♀ geht nachts ♐ besser	5 Simeon
Donst.	26 Stephanus	♐ 9	♄ dir. ✱ ♂ um 2. unter mit	6 H 3 König
Freyt.	27 Joh Evan.	♐ 24	☾ 10. u. nachm. ♂ ♃ wind	7 Isidorus
Samst.	28 Kindleintag	♑ 9	✱ ♄ □ ♂ ♂ ☿ ☽ per. und	8 Lucianus
52.	Vom schwert Simeon, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. 45. Unt. 4. 15. Evan. Luc. 2.			
Sonnt.	29 F Thom. Bi.	♑ 24	☉ ♑ 10 verm. sonnenschein	9 B1 Julian 9
Mont.	30 David	♒ 9	♂ ♃ ☿ □ ♄ △ ♂ windig	10 Samson
Dienst.	31 Sylvester.	♒ 25	☥ ♀ △ ♃ und schneyrig	11 Hig. Gerson

Letztes Viertel den 6. gibt noch Winde und Schnee oder gar Regen genug.

Neumond den 14. hat meistens Nebel und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 22. komt mit Winde und Schnee, bald Nebel u. ☉schein.

Vollmond den 29. kommen die Winde wider starck daher mit Schnee.

man ihn an die strenge Frage, da er dann seine Buberey gestanden, und der Königin Unschuld an den tag kommen, mußte also den Lohn seiner Boßheit an dem offentlichen Galgen nemmen. So gehe nun hin du Verleumbder und Ehrendiebe, und geüsse nur unverschamte Lugen aus, ehrliche Leuthe dardurch in Gefahr und Unglück zubringen. Wisse aber darneben, das noch ein HERR im Himmel wohnet, dessen Ohren genau höret, auf die Stimme deren die da rufen: HERR schaffe mir Recht, dann ich bin unschuldig: Psalm. 26. Dieser wird zu seiner Zeit so wohl des Gerechten Unschuld, als des ungerechte schalckheit an das hälle Sonnen-liecht bringen.

Nach ein mercklicher Fahl, aus welchem zu sehen, wie GOtt die Verlaümdung stürtzet, und die getruckte Unschuld rettet. Es hat sich im Jahr 1589. zu Rheims zugetragen. Arnold ein Burger desselbigen Orths hatte ein Tochter, welche nicht gar zurichtig in der Kappe war, sonderen nach Arth der monsüchtigen Mägde, sich bald an diesen bald an jenen Jüngling heugete, biß endlich einer ihr dasjenige wiederfahren liesse, was sie gesucht. Ihre Elteren welche mercketen was geschehen, setzten die Tochter darüber zurede, und brachten gar leicht aus derselbigen, was der Augenschein

	Ta. Lä St.	m.	Hz
Altstetten, donst. n. Nicolai.			
Appenzell, auf Nicolai.			
Arau, Mitw. vor Thomas.			
Bern, mitw. nach Thomas.	8	18	1
Biel, donstag v. Neujahr.	8	17	2
Bremgarten, 1. tag v. Thom.	8	16	3
Brugg, dienstag nach Nicol.	8	16	4
Bruntraut, mont. n. Andreas.	8	15	5
Chur, auf Thomas alten Cal.	8	14	6
Ermentingen, den 1.	8	14	7
Erlach, den 1. Mitwochen.	8	13	8
Frauenfeld, montag v. Nic.	8	12	9
Feldkirch, auf Nicolai.	8	12	10
Freyburg in Breißgöw, auf Thomas.	8	12	11
	8	12	12
Hutwil, den 1. Mitwochen.	8	12	13
Hauptwil, mont. nach Andre.	8	13	14
Heidelberg, auf Nicolaus.	8	14	15
Geiß, den 1. Tag vorm Appenzeller-marckt.	8	14	16
	8	15	17
Ilantz in Pündten, den ersten Dienstag alten Calender.	8	16	18
	8	16	19
Keyserstuhl, auf Nicolai. und Thomas.	8	17	20
	8	18	21
Lentzburg, donst. nach Nicol.	8	19	22
Mülhausen, auf Niclaus.	8	20	23
Neustatt, donstag nach Nic.	8	21	24
Peterlingen, den 21.	8	22	25
Rapperschwyl, Mitwochen vor Thomas.	8	24	26
	8	25	27
Ryggenbach, den 2. dienstag.	8	27	28
Sarnen, auf Nicolai.	8	28	29
Schlingen, donstag vor Nic	8	30	30
Sitten, den 2. 6. 16. 23.	8	32	31
Straßburg, alt. Weynacht.			
Sursee, auf Nicolai.			
Thun, Mitw. vor Thomas.			
Vberlingen, auf Nicolai.			
Villingen, auf Thomas.			
Vry, donstag vor Nicolai.			
Willisau, donst. vor Thomas.			
Winterthur, donnerstag vor Thomas.			
Zweysimmen, den 2. donstag.			

genschein mit sich brachte. Weil nun dieser Nebentritt ihrer Tochter, wenn er solte offenbahr werden, ihnen zu grossen unehren gereichen wurde, beredeten sich die Sache in allem geheim zubehalten, und mit dem Kinde wann es an das Tage-liecht kommen wurde, folgender massen zuverfahren. Sie hatten in ihren diensten Inocentiam, eine Jungfrau von zimmlicher Gestalt und Jugend, welche aber aller Unzucht von hertzen feind ware, diese wolten sie zum Deckel ihrer Boßheit gebrauchen, den so bald als die Tochter darnider kam, hat sie mit hülffe ihrer Mutter das Kind erwürget, und in der dienerin Schlaffgemach heimlich verborgen, welche sie hernach als die todte Frucht gefunden worden, des Kindes-mord angeklagt, und gienge Arnold als der Groß-vatter, zu der Obrigkeit, solches wie sich gebühren wolte anzuzeigen. Das todte Kind ware vorhanden, und in der Inocentia Kammer gefunden worden, welches starcke Muthmassungen waren, sie mit Recht an die peinliche Fragen zuwerffen, welches als es geschehen, haben die grausame Schmertzen dieselbige bekennen machen, was sie nicht begangen, wiewohl sie hernach alles wider geläugnet, und ihre Unschuld mit worten so gut als sie gekundt verthädiget. Diese ihre Gegensage aber wolte von den Richteren nicht angenommen werden, sonderen man hat Urtheil und Recht über sie ergehen lassen, und sie als eine Kinder-mörderin zum Strange verurtheilet, auch nach wenig tagen offentlich an den Galgen geknüpfft.

Arnold dessen Weib und Tochter waren froh, das ihr sündlein so wohl außgeschlagen, und liessen sich nichts böses anfechten. Inocentia hingegen hatte vor ihrer Hinrichtung sich GOtt treülich anbefohlen, und inbrünstig angeruffen, das er ihre Unschuld nicht verborgen bleiben, sondern an das Tage-liecht wolte kommen lassen. Dieses Flehen hat GOtt erhöret, und der unschuldigen auff eine zuvor unerhörte Weise geholffen. Drey tage nach ergangener Execution fügte sichs, das etliche Reisende vor dem Hoch-gericht vorbey giengen, und an der gehenckten, solche Reg- und Bewegungen beobachteten, aus welchen sie schliessen könnten, das sie noch lebete. Dieses wurde der Obrigkeit angemeldet, welche alsbald hingesendt, und die Sache wie berichtet war befunden, hierauff gienge der Befehl, das man sie los schneiden, und herunter nemmen solte, welches in Gegenwart einer grossen menge Volcks geschehen, und ist selbe frisch und gesund in die Stadt geführet worden. Der Nachrichter bestätigete, es wäre nicht möglich daß sie leben könnte, wann sie GOttes Hand nicht sonderlich erhalten hätte. Als nun jedermann sich zum höchsten hierüber verwunderte, ist ein grosser argwohn auf den Arnold und sein Hauß-volck geworffen worden welche man auch gefänglich eingezogen, und endtlich den Verlauff des gantzen handels von ihnen erfahren. Hierauff wurde die unerhenckte, gehenckte von aller Beschuldigung frey gesprochen, Arnold aber beneben seinem Weibe und Tochter ihres Kindes-mords und falscher Anklage halber, zum Feüer verurtheilet und verbrandt. Also schützet GOtt die keüsche Unschuld, und stürtzet die schändtliche Verlaümdung in ihre eigne Grube. Die Verlaümder trachten offtmahls grosses Ung lückt anzustifften, aber wie Goliath mit seinem eignen Schwert erwürget wurde, so müssen auch die falschen Zungen an ihren Pfeilen sterben. GOTT lasset die Frommen offtmahls in ein tiffe Gruben fallen, aber wie die Gold-arbeiter ihr Mettall ins Feüer werffen, nicht das es verderbe sonder das es gereiniget werde, und weißt sie zu seiner Zeit wider unverletzt heraus zuziehen, rc. Offtmahls verschiebt GOtt seine Hülffe, bis es mit uns auf das äusserste kommen, darmit die Errettung hernach desto herrlicher seye.

Die Unschuld rettet GOTT: Wer seiner Wahrheit trauet,
Hat niemahl auf den Sand nach schlipfrig Eis gebauet,
Verlaümdung trägt zum Lohn, Verachtung schimpf und spott,
Die Lugen stürtzt sich selbst, die Unschuld rettet GOTT,
Wo nicht in dieser Zeit; doch in der Ewigkeit.

PRACTICA.